

 Mosquito Verlag

DER FAHRPLAN

Wie Sie dem Labyrinth des Wahnsinns entkommen

DAVID ICKE

David Icke

DER FAHRPLAN

Wie Sie dem Labyrinth des Wahnsinns entkommen

Titel der Originalausgabe: „The Road Map: Escaping the Maze of Madness“

Erste Auflage, 2026

Deutsche Übersetzung: Peter Hiess

Layout: Inna Kralovyetts

Umschlaggestaltung: Tom Kellett



www.mosquito-verlag.de

© Copyright 2026, Mosquito Verlag, Immenstadt
Mosquito Verlag ist ein Imprint des Mobiwell Verlags

Nachdrucke oder Kopien dieses Buches, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

ISBN 978-3-943238-71-6

Für Kerry, Gareth, Jaymie, Erin, Zach, Elora,
Ophelia, Travis, Maddox und Rowan

Denkt immer daran, dass euer Vater, Großvater und Urgroßvater das
alles für euch und andere wie euch auf der ganzen Welt getan hat.

Gebt nie auf.



Die mächtige Eiche von heute ist nur die Nuss von gestern,
die sich behauptet hat.

David Icke, 1990

Inhaltsverzeichnis

Bevor wir beginnen.....	17
Kapitel 1: Die Illusion „Mensch“.....	23
Aus, Zeit!.....	24
Rigider Glaube = rigide Kontrolle.....	28
Heimweh	30
Die Illusion „Materie“.....	32
Codierte Kurzsichtigkeit.....	36
Der Körper als Virtual-Reality-Headset.....	41
Gibt es einen „Gott“?	45
Was ist UNENDLICHE GEWAHRSEIN?	47
Primärerde.....	49
Kapitel 2: Das verlorene Paradies	52
Der Fund der Funde.....	55
Der gnostische „Satan“	59
Die „schlechte Kopie“	61
Die Trennung.....	64
Ein doppeltes Spiel.....	66
Simulierte Begrenzung.....	68
Die Falle schnappt zu.....	72
Andere „Adams“, andere „Evas“	75
Die Abkopplung.....	78
Schnell – lenkt sie ab!.....	80
Kapitel 3: Was ist die Matrix?	82
Primärerde-„Überlagerung“	84
Holografische Bestätigung.....	88
Sonnenklar.....	93
Plasma-Universum	97
Elektrisches Universum.....	100
Der Gefangene ist das Gefängnis.....	104
Beobachte, und du wirst sehen (aber nur dann)	106
Das Meridian-Netzwerk und „heilige Orte“	110
Die Dummheit der Experten	114
Kapitel 4: Die Orthodoxie durchbrechen	116
Das Blatt wendet sich	118
Häh?	123
„Para“ ist normal.....	125
Zahlenspiele	127
Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit?	130
Der Geist der Matrix	132

Was ist „Geschichte“?	134
Was ist „möglich“?	135
Kapitel 5: Die Archonten	139
Reptiloide? Hahaha	143
Das Reptiliengehirn der Menschheit.....	147
Archonten-Verstand.....	150
Archonten unter anderen Namen.....	153
Umkehrung durch Spaltung	156
Das Körperprogramm	159
Überall codierte Archonten	161
Archonten-„Königshäuser“	163
Agenten der „Götter“	167
Kapitel 6: Die Loosh-Farm	170
Menschliche Batterien	172
Loosh-Auslöser	174
Astrales Loosh	178
Links-rechts-Harmonie	179
„Die Alligatoren“	182
Opfergabe an die „Götter“	183
Kapitel 7: Unglücksrad	187
Das Leben nach dem Leben	190
Die Falle	192
Der Zyklus.....	195
Wie machen sie das?	198
Was entscheidet?	200
NPC-Menschen.....	202
Energetischer „Sirup“	204
Was ist Tod?.....	207
„Akasha“-Datenbank	211
Falscher „Himmel“	215
Die Loosh-Schleife	217
Kapitel 8: Hinter dem Schleier	221
Hellseher als Spione.....	222
Remote Viewing und die Matrix	224
Moralischer Verfall	227
Wer sind sie?	229
Wie man der Falle entkommt	231
Reisen durchs Astral.....	233
„Jaldabaoth sehen“	236
Kapitel 9: Der Globale Kult.....	240
Woher er kommt.....	242
Weltherrschaft.....	244

Der Plan	246
Das Netz.....	249
Die P2-Blaupause.....	253
Die Vatikan-Connection	256
„Schwellen“-Interface	258
Bilderberger.....	261
Die Schwab-Mafia.....	262
Vorbereitung	265
Kapitel 10: Vom Verborgenen zum Sichtbaren.....	268
Der holografische Kult.....	271
Die Palantir-„Drehscheibe“	274
Palantir überall	276
Der Thiel-Dom.....	279
Sie wollen deinen Verstand	281
Kapitel 11: Die Sabbatianer	284
Sabbatianische Ursprünge.....	288
Die sabbatianischen Rothschilds	291
Die Entstehung des Zionismus	294
Nächstes Ziel: Amerika.....	297
Klein an Zahl – groß an Einfluss.....	299
Trump im Besitz der Sabbatianer	301
Kapitel 12: Die sabbatianische Spinne.....	305
Andersdenkende zum Schweigen bringen	308
Das Chabad-Netzwerk.....	312
Der „Rebbe“	314
Trump im Chabad-Besitz	316
Chabad und Putin	318
Wie „Prophezeiungen“ wahr werden	321
Die Demontage von „Edom“ (dem Westen)	323
Die noachidische Tyrannei.....	326
Kapitel 13: Gebannt.....	332
Getrennte Welten.....	333
Die Wahrnehmung einfangen.....	334
Massen-MKULTRA	338
Fang früh an – dann hast du sie ein Leben lang	340
Fülle ihren Verstand.....	342
Programmierte Programmierer	344
Das Gehirn im Visier	347
Das Gefängnis der linken Gehirnhälfte	349
Auf der verzweifelten Suche nach Gewissheit	350
Kreativitätsdiebstahl	353
Regierungen besitzen	355

Kapitel 14: Im Besitz der „Normalität“	357
Wie in der Schule, so im „Leben“	359
Freie Presse?	361
„Neue Medien“ – die alte Geschichte.....	364
Militär-Internet.....	366
Von Epstein lernen	368
Der Epstein-Zirkel	370
Wer deine Daten kennt, kennt DICH	372
Kapitel 15: Die Sprache der Symbolik	375
Archontischer Saturn.....	378
Die symbolischen Saturn-„Götter“	383
Der Saturn im Judentum und Islam	386
Überall Saturn-Symbolik.....	390
Geschichten aus dem Wald	393
Herr der Ringe.....	396
Sie werden sehr müde	402
Kapitel 16: Gott schütze uns vor der Religion!	404
Heilig heißt ganz und gar.....	407
Religion ist eine Mentalität.....	409
Uniformität	410
Es werde kein Licht.....	414
Gottesfürchtig	417
Kapitel 17: Sie haben es erfunden	420
Gemeinsame Motive	421
Wer war Jesus wirklich?	424
Die Flavien-Verschwörung	427
Moses-Blaupause	429
„Josephus“ geht an die Arbeit.....	432
„Menschenfischer“	435
„Esst meinen Leib“	436
Wo sind die Beweise?.....	439
Auf den Arm genommen?	441
„Heiliger Paulus“	444
Die Episteln des Paulus	445
Die „Neo-Flavien“	448
Heute gehört uns Rom, morgen die ganze Welt	451
Kapitel 18: Sie haben es erfunden (2).....	453
Das „auserwählte Volk“?	455
Auszug aus Ägypten	457
Das Gelobte Land.....	459
Kein Einsturz.....	461
„David“ und „Salomo“	463
Kinder täuschen	466

Aus den vielen ... einer: Jahwe	468
Und los geht's!	471
Kapitel 19: Wer (oder was) ist der biblische „Gott“?	475
Der „Eine“ ist viele.....	478
Geschaffen oder gentechnisch manipuliert?	481
Sie kamen vom Himmel.....	483
Israelitische Götter wurden zu Gott.....	486
Die Sumer-Connection	488
Und Gott schuf (besitzt) die Erde	491
„Neustart“ der Erde	495
Zankende „Götter“	499
Die Wahrheit – für alle sichtbar	501
Des Rätsels Lösung	503
Ezechiels Offenbarung.....	504
Indische Flugobjekte.....	509
Ein Insider kommt zu Wort.....	510
Kapitel 20: Die Aufteilung der Welt.....	513
Halte sie unwissend!.....	516
Muslim – „der sich Ergebende“	519
Politisch opportun?.....	521
Aus allen – einer (schon wieder)	523
Wie damals, so heute.....	525
Entschuldigungen für das Unentschuldbare.....	527
Glaube ich nicht	529
„Christlicher“ Trumpismus.....	530
Auf die Knie!	533
Spaltung ist die Regel	535
Kapitel 21: Die Trump-Psyop	538
Woke-Extremismus	539
Auftritt Musk.....	543
Zionistische Oligarchie	545
Der Mythos von der Meinungsfreiheit	547
Ein netter Mann	550
Mafia-„Don“	552
„Gott hat mich gerettet“	554
Der Trump-Kult	557
Klassische Merkmale	560
Kapitel 22: Epstein kommt ins Spiel	565
Bester Freund.....	568
Lieber Jeffrey.....	573
MAGA außer sich	575
Ablenkung, Ablenkung, Ablenkung.....	576
Den Unsinn durchschauen.....	580

Die Mega Group	585
Wie geht es weiter?	590
Kapitel 23: Die „Akzeleration“ der „Dunklen Aufklärung“	592
„Dunkles MAGA“	594
Erste Verliebtheit	597
DOGE-Chaos	600
Bühne frei für die KI-Technokratie!	602
Das „Technat“	606
Die Südafrika-Connection	609
Die Überquerung des Atlantiks	611
Die Demontage der Demokratie	615
Abschiebungen und Project 2025	617
Alles Miller, oder was?	622
Der MAGA-Betrug	624
Timing	627
Zurück zum Gesamtbild	629
Kapitel 24: „Ihr seid jetzt die Medien“	630
Fähnchen im Wind	632
Was kümmert mich mein dummes Geschwätz von gestern?	639
Woke macht's möglich	641
Rumble und die üblichen Verdächtigen	645
Die MAGA-Medien und die Trump-Wahl	647
Das „Alternativen“-Labyrinth	648
Alles für die Wellness	652
Global denken	655
Kapitel 25: Die KI-Dystopie	657
Die Schwarmintelligenz	659
Hard Sell, Soft Sell	663
Selbstreplizierende „Impfstoffe“	665
Graphen-Umprogrammierung	668
Hexagonales Graphen	672
Hydrogel-Schnittstelle	675
Elektromagnetische Bestätigung	678
China tut es	681
Ihre Gehirnwellensignatur	683
Bluetooth-„Menschen“	685
Massen-„Impfung“	687
Trennung von Seele und Geist	688
Das pure Böse	691
Noch mehr Todesimpfungen	694

Kapitel 26: Und so passiert's	698
Ach was – Trump ist für die KI?	701
Die China-Blaupause	703
Die Israel-Connection	707
Du kleiner Spion du	710
Wir haben euer „Geld“	712
Smarte Sklaverei	716
Die KI-Machtübernahme	718
„Hackbare Tiere“	721
Was ist real?	723
Keine menschlichen Kontakte mehr	725
„Prophezeiung“ (wissen, was geplant ist)	727
„Fiktion“ wird zum Faktum	730
Der KI-„Gott“	732
Kapitel 27: Den Bann brechen	734
Hierarchie der Angst	736
Sklaven überwachen Sklaven	738
Die ewige Frage: Was ist die Ursache?	740
Glauben Sie an Ihre Realität	743
Die Strudel-Denkart	747
Das wahre „Erwachen“	749
Wer ist dieses <i>Du</i> ?	751
Das Tausendfüßler-Syndrom	754
Naivität – die menschliche Krankheit	756
Das Drama durchschauen	759
Das Richtige tun	762
Kapitel 28: Abschließender Gedanke	765
Unterbewusstes „Leben“	768
Nachwort	773
Slapstick-FBI	775
Lass sie im Ungewissen	778
FBI-Lügengeschichte(n)	780
Die Tarnmanöver durchschauen	781
Es ist in Ordnung, wenn WIR es tun	783
Biblische Denkweise	788
Die „Israel war's“-Theorie	791
Die Handschrift des Mossad?	794
Elon ist wieder da!	795
Permanente Bestätigung	797
Index	803

Bevor wir beginnen

Wer wissen will, muss lernen; wer aber Weisheit sucht, muss beobachten.

Marilyn vos Savant

Mein 1998 erschienenes Buch „Das größte Geheimnis“ wurde von einigen als der „Stein von Rosette“ der Verschwörungsforschung bezeichnet. „Der Fahrplan“ ist eine umfassend aktualisierte Version, geprägt von fast 30 weiteren Jahren unermüdlicher Vollzeitforschung und dem Verknüpfen der einzelnen Punkte.

Der 1799 entdeckte Stein von Rosette enthielt Inschriften in mehreren Sprachen, die es ermöglichten, ägyptische Hieroglyphen zu entziffern. „Der Fahrplan“ ist so gestaltet, dass das gesamte Ausmaß der globalen Verschwörung mit all ihren miteinander verbundenen, multidimensionalen Details sichtbar wird. Seit „Das größte Geheimnis“ die Machenschaften einer nichtmenschlichen Macht ans Licht brachte, ist viel geschehen – und es wurde viel aufgedeckt. Wie zu erwarten war, lehnten damals die meisten Leute die Aussagen meines Buchs ab. Eine nichtmenschliche Macht sollte beeinflussen, in welche Richtung sich die menschliche Gesellschaft entwickelt? Das ist doch verrückt, oder? Doch die Zeiten ändern sich, und mit zunehmendem Wissen ändern sich auch die Wahrnehmungen. Heute sind wesentlich mehr Menschen offen für das, was vor nicht allzu langer Zeit sofort abgelehnt worden wäre. In den seither vergangenen Jahrzehnten haben mich meine Recherchen immer tiefer in das Thema geführt. Im Folgenden präsentiere ich Ihnen daher eine außergewöhnliche Geschichte, die aktuelle Ereignisse in einen Kontext stellt, wie er noch nie in einem einzigen Buch zu lesen war. Das „Was“ sagt Ihnen zwar, dass etwas passiert, aber der entscheidende Punkt ist das „Warum“ – warum es passiert. Für die Beantwortung dieser Frage liefert das vorliegende Werk den unerlässlichen Kontext.

Was ich seit meinem bewusstseinsweiternden Erwachen im Jahr 1990 gesagt und geschrieben habe, zog zunächst weitverbreiteten Spott und Beleidigungen nach sich, bevor sich das Blatt wen-

dete und die Ereignisse mir recht gaben. Selbst jetzt löst die Erwähnung von „David Icke“ bei denen, die ihre Informationen aus den Mainstream-Medien (und einem Großteil der „Alternativen“) beziehen, immer noch Gelächter aus. Ihr extrem kurzsichtiger Verstand lässt es nämlich nicht zu, das zu akzeptieren, was ich nach 36 Jahren Vollzeitforschung herausgefunden habe, obwohl sie sich mit diesen Themen nicht einmal 36 Sekunden lang auseinandergesetzt haben. Ein paar Leute können nicht die ganze Welt beherrschen? Aber genauso einfach ist es in Wahrheit. Wenn Sie die Wahrnehmung kontrollieren, indem Sie den Sinn für das Mögliche verengen, dann wird Ihre Zielgruppe einfach nur lachen – statt die Aufdeckung genau jener Verschwörung ernst zu nehmen, die das Lachen in ihnen auslöst und sie versklavt. Das Ganze dreht sich in einer Rückkopplungsschleife aus Manipulieren-Aufdecken-Ablehnen-und-immer-weiter-Manipulieren.

Ich habe mitverfolgt, wie die Zahl derer, die sich der Verschwörung oder vielmehr ihrer Aspekte bewusst sind, dramatisch angestiegen ist. Mein Ziel ist es, die Verbindungen zwischen scheinbar nicht miteinander verbundenen Persönlichkeiten, Regierungen, Organisationen, Geheimgesellschaften, Dimensionen und Ereignissen offenzulegen. So möchte ich das weite Panorama der Kontrolle über die Menschen aufdecken, das durchaus auch andersdimensionale Mächte einschließt, die wir nicht einmal sehen können. Innerhalb dieses Panoramas warten die Antworten. Die Herausforderung für mich besteht darin, die Menschen dazu aufzufordern, ihre vorgefassten Meinungen über das Leben und die Realität beiseitezulegen, ihren Glauben an Politik und Religionen zu hinterfragen und einer anderen Version dessen, wer wir sind und wo wir uns befinden, eine Chance zu geben. Die Schwierigkeit besteht in der Art und Weise, wie Glaubenssysteme die Psyche kontrollieren, so wie eine *Boa constrictor* [Abgottschlange], die sich um den menschlichen Verstand wickelt. Den Manipulatoren ist es egal, was Sie glauben, solange Sie fest daran glauben und nichts anderes in Betracht ziehen. Das ist es, was Glaubenssysteme sind – Gefängnisse des Geistes.

Seit dem „Covid“-Schwindel sind viele Menschen aufgewacht und haben erkannt, dass es eine dämonische Verschwörung gibt, die darauf abzielt, die Menschheit zu versklaven – mittels einer Kabale aus Milliardären, Satanisten und den politischen Lakaien, die auf deren Gehaltsliste stehen. Das hat es mir leichter gemacht, gehört zu werden, verglichen mit der unverhohlenen und häufigen Ablehnung, der ich jahrzehntelang

ausgesetzt war. Doch selbst wenn das Dämonische dieses Erwachen nicht ganz verhindern konnte, war es zumindest dazu imstande, dessen Ausbreitung zu begrenzen und die Aufmerksamkeit umzulenken. In den Jahren, nachdem ich 1990 meinen Weg eingeschlagen hatte, gab es „alternative“ oder „unabhängige“ (was sie zum Großteil ohnehin nicht sind) Medien noch nicht. Ich beobachtete ihre Entstehung vor allem nach den ungeheuerlichen offiziellen Lügen und Vertuschungsgeschichten rund um den 11. September 2001. Zu dieser Zeit war ich hocherfreut über die Verbreitung der Erkenntnis, dass etwas sehr Dunkles hinter den nationalen und globalen Ereignissen steckte. Und dann kam „Covid“.

Ich schätze, der Höhepunkt meiner Glaubwürdigkeit war erreicht, als ich im Frühjahr 2020 öffentlich aufdeckte, dass „Covid“ ein freierfundener Schwindel war, mit dem man die Menschen in Angst und Schrecken versetzen und sie zu einer „Impfung“ mit ernsthaften Folgen für Körper und Geist zwingen wollte. Nach meinen Enthüllungen über „Covid“ wurde ich von allen wichtigen Video- und Social-Media-Plattformen gelöscht und war seitdem, Stand heute, nicht mehr in den Mainstream-Medien zu sehen und zu hören. Es wurde behauptet, der „Impfstoff“ wäre im Jahr 2020 in einer Rekordzeit von wenigen Wochen hergestellt worden, obwohl er bereits seit Jahren darauf wartete, dass der Schwindel veranstaltet wird. Es handelt sich dabei nicht um einen „Impfstoff“, sondern um ein Mittel zur Genmanipulation. Darüber ist später im Buch mehr zu erfahren. Donald Trumps kolossales Ego trieb ihn dazu, zu behaupten, er sei der „Vater“ des Fake-Impfstoffs, obwohl dieser vom Militär entwickelt worden war. „Covid“ war eine Zeit, in der viele Menschen die Autorität der Behörden akzeptierten, ohne sie zu hinterfragen, aber auch eine Zeit, in der mehr Menschen als je zuvor begannen, *Fragen zu stellen*, die sie bisher nicht gestellt hatten. Was war hier los? Woher kam dieser Faschismus plötzlich? Tatsächlich war er schon immer da gewesen, doch nun wurde er erstmals öffentlich zur Schau gestellt. Zehntausende und mehr gingen allein in London auf die Straße, um gegen das zu protestieren, was sich da abspielte. Die Manipulatoren sahen sich einem Erwachen gegenüber, das sie umlenken mussten, bevor alles außer Kontrolle geriet.

Ich sah dann, wie eine ganze Reihe Leute aus den Mainstream-Medien in die alternativen Medien wechselte, wo sie schnell zu „Stars“ wurden, die sowohl durch Algorithmen als auch durch Finanzierung unverhohlen gefördert wurden. Im Grunde übernahmen sie das, was einst die Alterna-

tive gewesen war, und neutralisierten so einige der älteren Rechercheure und Moderatoren. Die begannen nämlich nach und nach, genau das zu rechtfertigen, was sie zuvor aufgedeckt und verurteilt hatten. Sobald sie dem Club beigetreten waren, verliebten sich die Algorithmen auch in sie. Andere, die nach einer tieferen Wahrheit suchten und diese vermittelten, wurden hingegen von den Algorithmen *unterdrückt* und mit „Shadowbans“ – also Reichweitendrosselungen – belegt, um zu verhindern, dass ihre Arbeit in dem Umfang sichtbar wurde, wie es sonst der Fall gewesen wäre. Elon Musk brachte das Thema mit dem X-Mantra „Redefreiheit, nicht Reichweitenfreiheit“ auf den Punkt. Er sagte, dass Inhalte, die „legal, aber schlimm“ sind, auf der Plattform sehr schwer zu finden seien. *Sie* entscheiden, was „schlimm“ ist, und das entspricht in der Regel dem, von dem sie nicht wollen, dass die Öffentlichkeit es sieht. X ist eine Jauchegrube voller Bots, die darauf programmiert sind, gewisse Zielpersonen zu beschimpfen; daneben gibt es noch ein paar echte Menschen, die sich wie Bots verhalten. Die Plattform wurde dann schnell zur Propagandastelle des Duos Trump-Musk, wie es von dem Moment an geplant war, als Musk ihre Leitung übernahm. Viele der menschlichen „Bots“ sind „Stars“ der gekaperten „alternativen“ Medien und nichts weiter als Trump-Musk-Groupies, die für diejenigen werben, die in Wirklichkeit ihre Geldgeber sind.

Sehr schnell wurde klar, dass diese systematische Vereinnahmung die alternative Medienarena von der Wahrnehmung, dass die Länder Einparteienstaaten sind, in denen die politische „Wahl“ eine Illusion ist, zurück in das Marionettentheater „Links gegen Rechts“ lenkt. Du sollst *diesen* oder *jenen* Vertreter derselben Macht wählen, die dich beide auf leicht unterschiedlichen Wegen und mit unterschiedlicher Phrasendrescherei in dieselbe Richtung manövrieren. Die Anführer der „Linken“ und der „Rechten“ sind nicht Ihre Freunde – ganz egal, was sie Ihnen vorgaukeln. Stattdessen bemühen sich beide Seiten, Sie in dieselbe Dystopie der künstlichen Intelligenz zu versklaven, und verkaufen dies nur mit einer anderen Masche, um das jeweilige Glaubenssystem anzusprechen. Der Rest ist reines Theater, um Sie abzulenken. Letztendlich unterstehen sie alle derselben Macht: einem globalen Netzwerk miteinander verbundener Geheimgesellschaften und satanischer Gruppierungen, die ich den Globalen Kult nenne.

Am unheimlichsten war die Verwandlung der Nach-„Covid“-Alternativmedienszene in eine Propagandaabteilung von Donald Trump und

Elon Musk, die dafür sorgte, dass die beiden im Januar 2025 an die gewählte und nicht gewählte Macht kamen. Sie begannen sofort damit, Regierungsinstitutionen zu zerschlagen und zahlreiche Leute zu entlassen, die durch Anhänger der Trump-Musk-Religion ersetzt wurden. Vor allem aber ging es ihnen darum, Regierung und Gesellschaft fortan mittels künstlicher Intelligenz zu steuern, die zentral kontrolliert werden kann. Trump und Musk mögen sich schließlich eine Zeit lang zerstritten haben, wie es bei Narzissten üblich ist, aber gemeinsam förderten sie weiterhin den Umbruch und das Chaos, die für die Demontage eines Status quo unerlässlich sind, den man dann durch einen anderen ersetzen kann, der in seiner Auslöschung der Freiheit weitaus extremer ist.

Die Methodik bestand darin, mit den „alternativen“ Enthüllungen auf „bis-hierher-und-nicht-weiter“ umzuschalten. Plötzlich konzentrierten sich die gekaperten Alternativmedien nur noch auf Politik und Finanzen. Mir fiel diese kalkulierte Einflussnahme auf die erwachende Wahrnehmung ziemlich gleich zu Beginn auf, und ich ließ mich dadurch anregen, als Reaktion darauf das vorliegende Buch zu schreiben. Es erläutert auf einfache und logisch zusammenhängende Weise, worum es bei dieser Verschwörung wirklich geht und wie tief sie tatsächlich reicht. Auf den folgenden Seiten präsentiere ich eine völlig neue Erklärung der menschlichen Geschichte: Wie sind wir so weit gekommen – und was steckt hinter dem Wunsch des Dämonischen, die Menschheit in permanenter Knechtschaft zu halten, die in ein neues Extrem der Sklaverei durch KI münden soll? Ohne dieses Wissen sind Antworten oder das, was Menschen „Lösungen“ nennen, schlichtweg unmöglich. Dies lässt sich deutlich an der anhaltenden Fixierung der „Alternativen“ auf die Politik als Antwort erkennen, obwohl das politische System der illusorischen Wahlmöglichkeit eigens dafür geschaffen wurde, die Menschheit zu täuschen und dazu zu bringen, ihre kollektive Macht an Agenten und Laufburschen des Kultes abzugeben. Was Sie im Folgenden lesen werden, wird den selbstzerstörerischen Unsinn dieses Ansatzes offenlegen.

Mein Ziel ist es, die Geschichte so einfach und leicht nachvollziehbar wie möglich zu erzählen – auch für diejenigen, die mit diesen Informationen noch nicht vertraut sind. In meinen anderen Büchern – darunter „Das größte Geheimnis“, „Children of the Matrix“, „Und die Wahrheit wird euch frei machen“, „Die Wahrnehmungsfalle“, „Das Ich-Phantom“, „The Trigger“, „Alles, was Sie wissen sollten, Ihnen aber nie jemand erzählt hat“, „Die Antwort“ sowie meine Reality-Trilogie „Die Falle“,

„Der Traum“ und „Die Enthüllung“ – finden Sie weitere ausführliche Informationen.

Ich hoffe, dass Sie merken werden, wie ich Schicht für Schicht, Kapitel für Kapitel unterdrückte Informationen hinzufüge, damit Sie erkennen, warum es so essenziell ist, die Punkte zu verbinden. Nur so können Sie sehen, wo wir stehen, wie wir an diesen Punkt gekommen sind und wie wir uns von diesem dämonischen Wahnsinn befreien können.

KAPITEL 1

Die Illusion „Mensch“

Alles, was Sie sind oder sich vorstellen zu sein, ist nur eine Idee.
Es ist eine Illusion. Es ist eine Halluzination.

Frederick Lenz

Es war einmal, in einer Zeit ohne Zeit, in einem gar nicht weit entfernten Land, ein Paradies. Und das gibt es immer noch. *Erinnern Sie sich?* Wahrscheinlich nicht, weil Sie sich nicht daran erinnern sollen. Dabei gibt es dazu eine hochinteressante Geschichte zu erzählen, die aktuelle Ereignisse und die „Geschichte“ der Menschheit in einen Kontext stellt wie keine andere.

Die Welt ist so, wie sie ist, weil sie so geschaffen wurde. Absichtlich. Nach Plan. Durch kalte Berechnung. Sie ist das Werk von Dämonen. Sehen Sie sich nur den Teil der Gesellschaft an, in dem sich die überwiegende Mehrheit auf das bloße Überleben konzentriert und nicht auf Zufriedenheit oder Glück. Sie müssen es bis zum nächsten Tag schaffen, bestenfalls bis zum Ende der Woche oder des Monats. Denken Sie an den Tod und die Zerstörung, die sich wie ein roter Faden durch die Geschichte der Menschheit ziehen, an die Kriege, Konflikte und Aufstände. Ist dies das Werk eines „liebenden Gottes“ oder einer dämonischen Macht? Wenn Sie Ihre Überzeugungen beiseitelegen und die Situation nüchtern und ohne Vorurteile oder religiöse Voreingenommenheit betrachten, wird die Antwort offensichtlich. Kein liebender Gott hat dieses menschliche Drecksloch voller Elend, Aufruhr und Überlebenskampf geschaffen, wo einige wenige auf Kosten anderer, auf deren Rücken, durch deren Schweiß und Arbeit, in Wohlstand leben. *Es waren die Dämonen, die das getan haben.* Aber warum und wie? Das ist die unglaubliche Geschichte, die ich Ihnen erzählen werde.

Kehren wir zurück zu diesem Paradies – „einem Ort großer Glückseligkeit, an dem alles genau so ist, wie man es sich wünscht“. Ja, eine solche Realität existiert, nur eben nicht „hier“. Sie ist jedoch nicht weit entfernt. Zunächst möchte ich die erste Zeile dieses Kapitels erklären, welche die Essenz der menschlichen Notlage in wenigen Worten zusammenfasst. „Es war einmal, in einer Zeit ohne Zeit“ beschreibt dieses Paradies, in dem die Zeit, die wir wahrnehmen und die eine Grundlage der Kontrolle über die Menschen bildet, keine Rolle spielt. Ach, das ist doch lächerlich! Schließlich weiß jeder, dass es Zeit gibt und dass sie uns von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft „vorwärts“ bringt. Nein. Die Menschen *glauben* das nur aufgrund ihrer dämonischen Wahrnehmungsprogrammierung, aber erstaunlicherweise hat das, was Menschen glauben, nichts mit der Wahrheit zu tun. Glaube ist nicht gleich Wahrheit. Er ist *Glaube*. Die Kontrolle über die Menschen ist die Kontrolle der menschlichen Wahrnehmung, die sich in menschlichem Verhalten ausdrückt. Wahrnehmung ist nicht Wahrheit – zumindest nur selten. Sie ist *Wahrnehmung*, die aus Glauben entsteht, der wiederum aus Informationen in Form von Wissen und Erfahrung resultiert. Wissen ist nicht unbedingt Wahrheit. Es ist das, was wir als wahr *wahrnehmen*. Erfahrung ist das, was uns widerfährt, und wie wir darauf reagieren. Weder das Geschehen noch die Reaktion müssen etwas mit der Wahrheit zu tun haben. Manchmal laufen die Dinge halt, wie sie laufen, und wir reagieren entsprechend dem, was wir zu wissen glauben, oder aufgrund unserer gesammelten Erfahrungen. Nichts davon muss wahr sein.

Aus, Zeit!

So verhält es sich auch mit der „Zeit“. Nur weil wir das Gefühl haben, dass die Zeit „vergeht“, heißt das nicht, dass sie es auch tut. Unser Gefühl einer zeitlichen Realität bezieht sich nicht auf das Vergehen der Zeit, sondern auf unseren Glauben und unsere Erfahrung, dass sie vergeht: „Ist es wirklich schon so spät?“; „Wo ist nur die Zeit geblieben?“; „Mir ist langweilig – die Zeit vergeht so langsam.“ Allein die Tatsache, dass sich unser Verhältnis zur „Zeit“ je nach Stimmung und Situation ändert, sollte uns etwas über die „Zeit“-Illusion sagen, die uns kontrolliert. Es kann uns wie eine Ewigkeit vorkommen, auf den Bus zu warten, und doch kann in der Gesellschaft von Menschen, die wir lieben und die

uns faszinieren, eine Ewigkeit in einer Stunde vergehen. Wir assoziieren „Zeit“ mit der Bewegung von Uhrzeigern, obwohl dies nur ein menschliches Konstrukt ist. Die universelle „Zeit“-Einteilung entstand erst im 19. Jahrhundert mit dem Bau der Eisenbahn. Davor wurde die Zeit mit einer lokalen Sonnenuhr gemessen, die auf dem wechselnden Stand der Sonne basierte. Das bedeutete, dass die Ortszeit in Großbritannien um bis zu 20 Minuten und in großen Ländern wie Indien und Nordamerika sogar noch stärker abweichen konnte. Dies war hinnehmbar, solange es keine Eisenbahn gab. Mit deren Aufkommen wurde jedoch eine gemeinsame Zeit benötigt, um Chaos in den Zugfahrplänen zu vermeiden. Die Great Western Railway im Vereinigten Königreich richtete ihren Fahrplan im Jahr 1840 nach der Londoner Greenwich Mean Time [mittlere Greenwich-Zeit] aus. Andere folgten diesem Beispiel, bis der Statutes (Definition of Time) Act im Jahr 1880 die Standardzeit für das ganze Land vereinheitlichte. Die Zeitberechnung wurde dann zusammen mit den Zeitzonen weltweit eingeführt. Ich erinnere mich daran, wie ich über den Pazifik und die theoretische Datumsgrenze zwischen Nord- und Südpol flog und dabei von „heute“ zu „gestern“ wechselte.

Die Zeit, nach der wir leben, ist ganz offensichtlich ein künstliches Konstrukt. Unser heutiger Kalender wurde im Oktober 1582 per Dekret von Papst Gregor XIII. eingeführt, um den julianischen Kalender von Julius Cäsar aus dem Jahr 46 v. Chr. zu ersetzen. Dieser basierte auf dem älteren römischen Kalendersystem, das ganz ursprünglich aus nur zehn Monaten bestand und im März begann. Im Jahr 525 n. Chr. führte Rom außerdem die heute noch gebräuchliche Einteilung der Zeit in „v. Chr.“ und „n. Chr.“ (vor und nach Christus) ein. Damit der gregorianische Kalender passte und keine christlichen Feste ausfielen, mussten zehn Tage gestrichen werden. Die gemessene Zeit ist eine Erfindung der Menschen. Der renommierte und legendäre Physiker John Wheeler (1911–2008), emeritierter Professor in Princeton, sagte:

„Der Himmel hat das Wort ‚Zeit‘ nicht überliefert. Der Mensch hat es erfunden.“

Es gibt keine Zeit, nur unsere Wahrnehmung von ihr. Es gibt keine Vergangenheit und keine Zukunft. Es gibt nur das ewige JETZT, in dem alles zur gleichen „Zeit“ geschieht. Ich weiß, wie schwer es für das menschliche Gehirn sein kann, dies zu verarbeiten, wenn es darauf programmiert ist, es nicht zu tun. „Zeit“ ist eine enorme Macht der Kontrolle

und Begrenzung. Wenn man Menschen versklaven und verwirren will, dann ist ihre Wahrnehmung von Zeit ein wesentlicher Bestandteil dieses Vorhabens. Aber wir können uns *neu* programmieren – und ein paar einfache Fragen genügen, um damit zu beginnen.

Wenn „Zeit“ existiert, dann müssen Sie in der „Vergangenheit“ gewesen sein, als Sie Ihre Vergangenheit erlebt haben. Und Sie müssen in der „Zukunft“ sein, wenn das, was noch nicht geschehen ist, eben geschieht. Aber waren Sie das? Und werden Sie es sein? Stellen Sie sich ein paar einfache Fragen: Wo sind Sie, wenn Sie an die „Vergangenheit“ denken? Sie sind im JETZT (oder dem, was als „Gegenwart“ wahrgenommen wird). Wo waren Sie, als Sie das erlebt haben, was Sie für die „Vergangenheit“ halten? Sie waren im JETZT. Wo sind Sie, wenn Sie an die Zukunft denken? Sie sind im JETZT. Wo werden Sie sein, wenn Sie das



Abb. 1: Es gibt keine „Zeit“ – nur die Wahrnehmung davon. (Bild: Gareth Icke)

erleben, was Sie als „Zukunft“ wahrnehmen werden? Sie werden im JETZT sein. Es gibt nur das JETZT (Abb. 1). Wenn Sie sich einen Film ansehen, entspricht die aktuelle Szene Ihrem Gefühl für die „Gegenwart“, die bereits gesehenen Szenen entsprechen Ihrem Gefühl für die „Vergangenheit“ und die noch zu sehenden Szenen werden Ihrem Gefühl für die „Zukunft“ entsprechen.

Aber der gesamte Film existiert in derselben „Zeit“. Wenn ein Moment nicht auf den anderen folgt, dann existiert die „Raumzeit“ der wissenschaftlichen Lehrmeinung nicht „natürlich“. Sie scheint es nur zu sein. Auf der Quantenebene jenseits der illusorischen „Materie“ sind „Vergangenheit“, „Gegenwart“ und „Zukunft“ dasselbe. Wir greifen auf die „Vergangenheit“ (die „Erinnerung“) durch eine Verbindung mit dem Feld des unendlichen JETZT zu, und wir erschließen uns die „Zukunft“ (die „Intuition“) durch eine Verbindung mit dem Feld des unendlichen JETZT. Wir nennen diese Verbindung „Erinnerung“ bzw. „Intuition“, aber man könnte auch sagen, dass wir uns an die „Zukunft“ „erinnern“, so wie wir uns an die „Vergangenheit“ erinnern, wenn dasselbe JETZT am Werk ist. Unendlichkeit ist kein unbegrenzter Raum oder eine endlose Distanz. Sie ist das zeitlose, ewige JETZT – das JETZT ohne Ende.

Laut Albert Einstein, dem weltweit wohl bekanntesten Wissenschaftler, dessen Name als Symbol für Intelligenz steht, fließt die „Zeit“ nicht nur in eine Richtung, sondern die Zukunft existiert gleichzeitig mit der Vergangenheit. Vielleicht fließt die „Zeit“ gar nicht irgendwohin. Sie ist eine Illusion einer simulierten Realität, auf die ich noch näher eingehen werde. „Vergangenheit“, „Gegenwart“ und „Zukunft“ können innerhalb des JETZT miteinander interagieren. Wir sagen, dass Vergangenheit und Gegenwart die Zukunft beeinflussen können, aber auch Gegenwart und Zukunft können die Vergangenheit beeinflussen. Entscheidungen, die in der Gegenwart getroffen werden, können sich auf Vergangenheit und Zukunft auswirken, während die Zukunft in Form eines Frequenzfeldes der *Möglichkeiten* die Vergangenheit und Gegenwart beeinflussen kann. Verändern wir die „Geschichte“ durch das, was wir in der Gegenwart tun? Ich würde sagen, die Antwort lautet Ja. Dies ließe sich symbolisch darstellen, indem man einem Dokument am Computer Wörter hinzufügt, die das Vorherige und Nachfolgende neu miteinander verknüpfen, um ein neues Ergebnis zu formulieren. Ihr *Zeitgefühl* wird von der Wahrnehmung dessen bestimmt, was Sie gerade erleben. Alles geschieht im JETZT und in der Gesamtheit der Unendlichen Realität, das ist eine Selbstverständlichkeit, ein bekanntes, ein Jeder-weiß-das-Faktum. Warum also nicht im HIER? Nun, weil „hier“ etwas anderes ist. „Hier“ ist eine Falle, die absichtlich gestellt wurde, um das ewige Wahre „Ich“ – einen Zustand des Bewusstseins – in einer Scheinwelt zu versklaven, die es für real hält. Die Illusion der „Zeit“ spielt eine zentrale Rolle in dieser monumentalen Wahrnehmungsfalle. Einstein sagte:

„Menschen wie wir, die an die Physik glauben, wissen, dass die Unterscheidung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft nur eine sich hartnäckig haltende Illusion ist.“

Sie leben „in“ einer Virtual-Reality-Simulation, die darauf ausgelegt ist, Sie zu verwirren und in die Irre zu führen, und die zu diesem Zweck von einer dämonischen Macht geschaffen wurde. Ich werde diese Macht und ihr Wesen in allen Einzelheiten aufzeigen. Wenn sich das Dämonische Ihrer Wahrnehmung der Realität bemächtigt, kontrolliert es Ihre erlebte Realität. Es ergreift und besitzt *Sie*. Doch was ist dieses „Sie“? „Der Fahrplan“ erzählt die Geschichte davon, wie dieses „Sie“ aus dem Unendlichen Reich ohne Zeit „hierher“ kam, um in der Wahrnehmung von „Zeit“ und „Körperlichkeit“ gefangen zu sein, durch ein Gehirn, das

darauf programmiert ist, „Zeit“ und „Körperlichkeit“ zu entschlüsseln, so wie ein Computer WLAN decodiert. Was ist WLAN? Es ist *Information*. Was ist ein Computer? Er decodiert die Informationen aus dem WLAN in eine völlig andere Darstellung auf dem Bildschirm. So entsteht die Beziehung zwischen dem Gehirn und unserer simulierten Realität (Informationen), die uns in der energetischen Dichte der „Materie“ oder dem, was in alten indischen vedischen Werken als „Maya“ beschrieben wird, gefangen hält. Maya lässt sich mit „Illusion“ oder „Magie“ übersetzen – „wo Dinge scheinbar vorhanden sind, aber nicht das sind, was sie zu sein scheinen“. Maya soll „den wahren Charakter der spirituellen Realität verschleiern“. Dies geschieht durch eine simulierte „Welt“ oder „Matrix“, die unseren Sinnen vorgaukelt, sie sei real. Wenn Sie bereits andere Bücher von mir gelesen haben, verstehen Sie, was ich meine. Wenn nicht, werde ich es Ihnen im Laufe der Lektüre erklären.

Rigider Glaube = rigide Kontrolle

Das meine ich mit „Es war einmal, in einer Zeit ohne Zeit“ – aber was ist mit diesem „gar nicht weit entfernten Land“, diesem „Paradies“? In der Bibel finden sich viele Ideen und Motive, die symbolisch diese und viele andere Geschichten erzählen, aber auch viel Müll, der dazu dient, Menschen einzufangen und zu umgarnen. Man kann nicht urteilsfähig sein und gleichzeitig offizieller Christ oder Jude bleiben, weil die Bibel beziehungsweise die Thora als „Wort Gottes“ verkauft wird. Da Gott angeblich niemals irrt und auch nicht irren kann, bleibt man mit den guten Inhalten und dem wertlosen Beifang zurück und wird aufgefordert, alles als Tatsache zu akzeptieren, selbst wenn die guten Inhalte den wertlosen (ständig) widersprechen und umgekehrt. Es ist eine weitere gezielte Falle, wie alle anderen religiösen „heiligen Schriften“, einschließlich des Korans und der Veden. Sie ködern einen mit ihren schlüssigen Teilen und zermürben mit dem Unsinn den Verstand. Man kann nicht einfach die stimmigen Teile herausgreifen und den Rest weglassen, sonst ist man kein Christ, Muslim, Hindu oder was auch immer. Mehr noch, du bist ein Gotteslästerer, wenn du auch nur andeutest, dass dein Gott sich selbst widersprechen könnte (oder vielmehr diejenigen es tun, die für Gott zu sprechen behaupten). Es ist sehr clever: Was Gläubige für Gottes nicht hinterfragbares Wort halten, ist eine weitere Falle, um einen

mit Widersprüchen zu verwirren – eine Quadratur des Kreises, die einem abverlangt wird. Dies ist sehr tiefgreifend und grundlegend für diese weltweit agierende Falle, und ich werde später auf den Hintergrund und die wahrnehmungsbezogenen Konsequenzen eingehen. Der Name Ihrer Religion spielt keine Rolle, solange Sie ihrer Version der Realität folgen, ohne sie in Frage zu stellen. Sie sind in ihrem Ergebnis gleich, da sie dazu bestimmt sind, gleich zu sein.

In religiösen Texten gibt es jedoch viele bedeutsame Sprüche, Ideen und Motive – wir müssen nur kritisch sein und die Unmenge Spreu vom spärlichen Weizen trennen. Ein solches Thema ist der „Sündenfall“, der in der Genesis als symbolische Geschichte von Adam und Eva erzählt wird, die aus dem Garten Eden vertrieben wurden. Diese Geschichte passt zu meiner Auffassung und der vieler anderer Menschen aus verschiedenen Kulturen und Glaubensrichtungen, dass es tatsächlich einen „Sündenfall“ gegeben hat – eine Vertreibung des Menschen aus dem Unendlichen Paradies in das Gefängnis der „dichten Materie“ oder vielmehr der energetischen Dichte, die „Materie“ in Wirklichkeit ist. Für das biblische „Eden“ mag es eine irdische Erklärung geben, aber es steht symbolisch für eine viel schlimmere „Vertreibung“. Um zu verstehen, was „gar nicht weit entfernt“ bedeutet, müssen wir verstehen, was Frequenzen sind und wie sie durch unsere Wahrnehmungen erzeugt werden. Das ist der Schlüssel, um die Hintergründe der Kontrolle über die Menschheit zu durchschauen – doch nur wenige tun es. Warum sollten sie auch? Schließlich hängt die gesamte Verschwörung davon ab, dass wir es nicht tun.

Mittlerweile ist auch schulwissenschaftlich belegt, dass jeder unserer Gedanken und jedes unserer Gefühle Frequenzen erzeugt, die mit dem jeweiligen Gedanken oder Gefühl in Zusammenhang stehen. Gemeinsam reflektieren unsere Gedanken und Gefühle das energetische Feld um uns herum und erschaffen es zugleich kollektiv. Ich bezeichne dieses Feld als *Wahrnehmung* und betrachte es als die Summe dessen, was wir sind oder zu sein *glauben*. Dieses Wahrnehmungsfeld interagiert mit dem unendlichen Feld der Möglichkeiten, um unsere erlebte Realität zu manifestieren, was ich in Kürze näher erläutern werde. Unser Frequenzzustand wird durch unsere Wahrnehmungen definiert, die sich in Gedanken und Gefühlen äußern und so unser Schwingungsmuster bestimmen. Wer die menschlichen Wahrnehmungen kontrolliert, beherrscht somit auch die Frequenzen, in denen die Menschen schwingen. Wer die Wahr-

nehmung einschränkt, schränkt somit auch den Frequenzbereich ein. Schränkt man die Frequenzen auf die eines künstlich erzeugten Realitätsbereichs ein, wird es den Menschen unmöglich, dieses energetische Gefängnis zu verlassen. Sie befinden sich dann in einer simulierten virtuellen Realität – einer hochkomplexen Version dessen, was wir heute als VR-Technologie kennen. Diese wenigen Sätze beschreiben die Welt, „in“ der wir zu leben glauben.

Heimweh

Ich werde beschreiben, wie die scheinbare „Welt“ uns täuscht, aber vielleicht sollten wir zuerst *außerhalb* des simulierten Gefängnisses beginnen, um den Kontext zu verstehen. Die meisten Menschen haben das Gefühl, dass ihnen irgendwie etwas „fehlt“. Sie spüren eine Leere, die sie sich nicht erklären können, als ob ein Teil von ihnen verloren gegangen wäre. Sie sehnen sich nach etwas, wissen aber nicht genau, wonach. Diese Leere wird durch Religion und religiöse Helden gefüllt – oder man versucht zumindest, sie zu füllen –, die unter anderem die Rolle dessen spielen, was verloren gegangen ist. Jesus wird mich aus diesem Albtraum erlösen, wenn ich nur an ihn glaube. Die Leere wird auch durch Eskapismus in seinen endlosen Formen gemildert: Alkohol, Drogen, Sex – alles, was die Aufmerksamkeit von der Leere ablenkt. Wenn ich genug Bier, Kokain oder Ecstasy konsumiere, kann ich für eine Weile das Loch in meinem Wesen vergessen, das sich nach dem sehnt, was es einmal hatte, sich aber nicht mehr daran erinnern kann. Wir suchen nach Beziehungen, um unsere „andere Hälfte“ zu finden, obwohl das, was verloren gegangen ist, nicht einmal in dieser menschlichen Realität existiert.

Die Realität selbst ist gezielt darauf ausgerichtet, die Wiederverbindung mit unserer wahren „anderen Hälfte“ – der Unendlichkeit – zu blockieren. Wir kicken diese Blechdose (dieses Loch) die Straße hinunter – in Form jener Illusion, die wir „Hoffnung“ nennen. Karl Marx sagte, dass Religion das Opium des Volkes sei, doch die wahre Droge ist die Hoffnung oder „Hope-ium“. Die eigentliche Grundlage der Religionen besteht darin, dass sie die Hoffnung beinhalten, gerettet zu werden, wenn man dem verborgenen Meister oder den Meistern gehorcht. Ich werde in den Himmel kommen, wenn ich Jesus gehorche. Willige Jungfrauen werden

im Jenseits auf mich warten, wenn ich Allah gehorche. Hope-ium bedeutet, dass ich mein jetziges Leiden in der Hoffnung auf etwas Besseres – das *Paradies* – hinnehmen kann. O ja, das Paradies ist es, wonach wir uns inmitten des Chaos, das sich als „Zivilisation“ tarnt, sehnen. Wir gaukeln uns sogar ein simuliertes Paradies vor, indem wir uns an einem Strand in der Sonne zurücklehnen, an einem weit entfernten Ort, der uns eine Atempause vom Wahnsinn, pardon, der „Zivilisation“ bietet. „Ah, das Paradies!“, sagen wir dann.

Was wäre, wenn es wirklich ein Paradies gäbe – „einen Ort großer Glückseligkeit, an dem alles genau so ist, wie man es sich wünscht“ –, aus dem die Menschen, oder das, was wir heute als Menschen *bezeichnen*, vertrieben wurden? Ich behaupte, es gab (gibt) es und es ist nicht weit weg, denn es existiert im selben „Raum“, in dem Sie jetzt sitzen oder stehen. Das ist aus demselben Grund möglich, wie alle Radio- und Fernsehsender, die in Ihrem Gebiet senden, im selben „Raum“ existieren, in dem Sie sich gerade befinden. Sie stören einander nicht (außer sie liegen auf der Skala sehr nah beieinander), weil sie auf unterschiedlichen Wellenlängen senden und jeweils anderen gar nicht wahrnehmen (genauso wie Menschen all die anderen Realitäten oder Frequenzbereiche nicht wahrnehmen, die denselben „Raum“ einnehmen wie sie selbst). Wenn Sie an Ihrem Fernseher oder Radio den Kanal wechseln und einen anderen „Sender“ wählen, unterbricht Ihr Gerät die Verbindung

zu einer Wellenlänge und verbindet sich mit einer anderen. *Unser* „Gerät“, das unser Bewusstsein auf das Frequenzband „Mensch“ abstimmt, ist das Gehirn/der Körper. Ich bezeichne diese Kombination seit den 1990er-Jahren als „biologischen Computer“, und er funktioniert auf die gleiche Weise wie der Computer, den ich jetzt gerade vor mir habe. Der biologische Computer/Verstand



Abb. 2: WLAN ist ein Informationsfeld, das wir nicht sehen können.

decodiert unsere erfahrene „physische“ Realität aus einem Feld von Möglichkeiten und Informationen, so wie ein Desktop-Computer WLAN decodiert (Abb. 2).

Die Illusion „Materie“

Wir nehmen das Internet vielleicht als das wahr, was wir auf dem Bildschirm sehen, aber das ist nur die Version, die als Text, Grafiken und Videos decodiert wurde. Das Internet existiert in dieser Form nur *auf dem Bildschirm*; überall sonst ist es eine in WLAN und elektronischen Schaltkreisen verschlüsselte *Information*. WLAN ist die Information, und der Computer decodiert diese Information zu dem, was wir als Internet wahrnehmen. Auf die gleiche Weise entschlüsselt unser Gehirn/Körper, der biologische Computer, unsere simulierte (virtuelle) Realität zu einer Welt, von der wir glauben, dass sie außerhalb von uns liegt, während sie in Wirklichkeit *in uns* ist. Die „physische Welt“ existiert nur innerhalb der Decodierungsprozesse des Gehirns. Wo decodiert der Computer WLAN? Im Inneren des Computers. Und wo befindet sich die decodierte Version des Internets, die Sie auf dem Bildschirm sehen? Im Inneren



Abb. 3: Simulationsinformationen werden in Wellenform codiert, die der Körper zu einer illusorischen „physischen“ Realität decodiert.

des Computers. Dieses Prinzip ahmt die Art und Weise nach, wie wir die „menschliche“ Realität erleben. Tatsächlich ahmt die gesamte technologische Entwicklung der letzten paar Jahrzehnte die Funktionsweise unserer simulierten virtuellen Realität nach. Dafür gibt es einen Grund, der noch deutlich werden wird. Vergleichen Sie dies mit der Art und Weise, wie der biologische Com-

puter die „menschliche“ Realität decodiert. Die Simulation besteht aus Informationen in Wellenform, die vom Gehirn/Körper in die „physische“ Realität decodiert werden, die wir zu erleben glauben (Abb. 3). Aber sie ist überhaupt nicht „physisch“. Einstein sagte dazu:

„Was die Materie betrifft, haben wir uns geirrt. Was wir Materie genannt haben, ist Energie, deren Schwingung so stark herabgesetzt wurde, dass sie mit den Sinnen wahrnehmbar ist. [...] Es gibt keine Materie.“

Der mit Einstein befreundete amerikanische Wissenschaftler David Bohm (1917–1992) gilt als einer der bedeutendsten theoretischen Phy-

siker und Philosophen des 20. Jahrhunderts. In seinen Studien verband er Quantenphysik und Mystik. Seiner Meinung nach sollten das Wissenschaftliche und das Mystische Ausdrucksformen des jeweils anderen sein; sie würden jedoch durch die Ignoranz der wissenschaftlichen Dogmen und das Bedürfnis manipulierender Mächte, die Wahrheit vor der Bevölkerung zu verbergen, voneinander getrennt. Die Orthodoxie oder

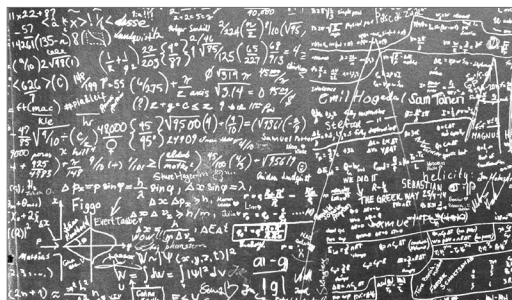


Abb. 4: Komplexität verbirgt die einfachen Wahrheiten.

Lehrmeinung blendet und verwirrt die Menschen mit irrelevanter Komplexität und riesigen, mit Gleichungen übersäten Tafeln (Abb. 4). Sie verwendet lange Wörter und wissenschaftlichen Fachjargon, um intelligent zu klingen. Meiner Meinung nach versteht man etwas jedoch nicht wirklich, wenn man es nicht einfach erklären kann. Viele Silben

machen noch keine Intelligenz aus. Nach Ansicht der Lehrmeinung muss etwas komplex sein, um erklärt werden zu können. Doch die Komplexität dient nur dazu, die Einfachheit hinter allem zu verbergen. Genialität besteht nicht darin, Komplexität zu verstehen, sondern das Einfache zu erkennen, das sich hinter der *scheinbaren* Komplexität verbirgt. Wie Albert Einstein auch sagte: „Wenn die Lösung einfach ist, antwortet Gott.“

Die Orthodoxie geht davon aus, dass die Wirklichkeit eine Art vorgegebener materieller Uhrwerkmechanismus sei. Eine solche Vorstellung entsteht, wenn man sich gezielt bemüht, etwas zu behaupten, das möglichst weit von der Wahrheit entfernt ist. Will man seine Zielpersonen in Unwissenheit und unter Kontrolle halten, so versucht man, sie mit Wahrnehmungen von sich selbst und der Realität zu programmieren, die so weit wie möglich von der Wahrheit entfernt sind. David Bohm erforschte die Natur von Realität und Bewusstsein. Er vertrat die Ansicht, dass der *Informationsgehalt* der Energie, die wir als „Licht“ bezeichnen, die Entstehung von „Materie“ erklärt. „Licht“ ist das Hintergrundmedium, und seine codierte Information bestimmt die Einzelheiten. Bohm sagte:

„Licht bildet jenen Hintergrund, der ganz eins ist, doch sein Informationsgehalt vermag völlig unterschiedliche Aspekte zu tragen.

Licht kann Informationen über das gesamte Universum transportieren. Zum anderen kann Licht durch Wechselwirkungen verschiedener Strahlen (wie die Feldtheorie in der Physik heute erforscht) Teilchen und all die verschiedenen Strukturen der Materie erzeugen.

Sie sind Wellen auf diesem riesigen Ozean aus Licht. Diesen Ozean der Energie könnte man sich als einen Ozean des Lichts vorstellen. Aber der Informationsgehalt kann so beschaffen sein, dass bestimmte Lichtstrahlen dafür prädisponiert sind, sich miteinander zu verbinden, sodass sie sich hin und her statt geradeaus bewegen und so Teilchen [„Materie“] bilden.“

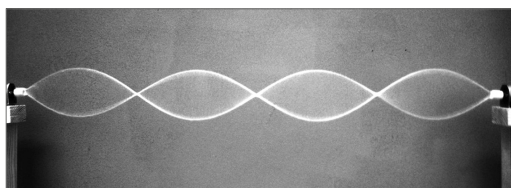


Abb. 5: Eine stehende Welle mit gleicher Kraft in beide Richtungen bewirkt, dass Energie „auf der Stelle läuft“.

hende Wellen gebildet wird, die sich manifestieren, wenn der Bewegung von Energie eine gleich starke Kraft entgegengesetzt wird – ähnlich wie zwei Menschen, die mit gleichem Impuls aufeinanderprallen und auf der Stelle weiterlaufen, ohne sich vorwärts oder rückwärts zu bewegen (Abb. 5). Dies würde Bohms Vorstellung von „kondensiertem oder gefrorenem Licht“ unterstützen, bei der sich bestimmte Lichtstrahlen zusammenschließen, um sich „hin und her statt geradeaus zu bewegen und

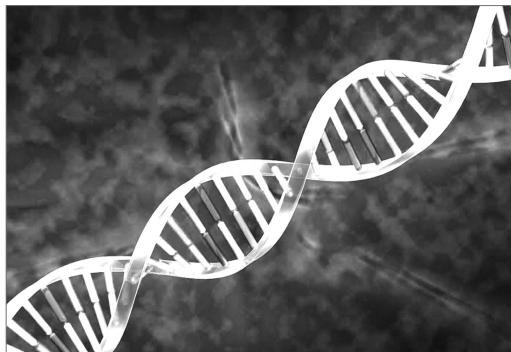


Abb. 6: DNS, die „auf der Stelle läuft“.

Bohm beschrieb Materie als „kondensiertes oder gefrorenes Licht“. Hierzu zählen auch der menschliche Körper oder der biologische Computer, obwohl selbst „gefrorenes Licht“ eine Metapher und keine Realität ist. Ich glaube, dass „Materie“ durch stehende Wellen gebildet wird, die sich manifestieren, wenn der Bewegung von Energie eine gleich starke Kraft entgegengesetzt wird – ähnlich wie zwei Menschen, die mit gleichem Impuls aufeinanderprallen und auf der Stelle weiterlaufen, ohne sich vorwärts oder rückwärts zu bewegen (Abb. 5). Dies würde Bohms Vorstellung von „kondensiertem oder gefrorenem Licht“ unterstützen, bei der sich bestimmte Lichtstrahlen zusammenschließen, um sich „hin und her statt geradeaus zu bewegen und so Teilchen [„Materie“] zu bilden“.

Die DNS ist ein Informationsempfänger und -sender, der mit der menschlichen Simulation und potenziell mit anderen Realitäten interagiert. Wenn Sie ihre Form mit energetischen Wellen vergleichen, werden Sie erkennen, was sie wirklich ist – eine *stehende Welle* der Information (Abb. 6).

Die Quantenphysik hat die Illusion der Physikalität bestätigt und damit die orthodoxe „Wissenschaft“ (die größtenteils gar keine „Wissenschaft“ ist) in verunsicherte Verwirrung gestürzt. Die Orthodoxie („klassische Physik“) geht von einer soliden Welt aus, die im Raum und in der Zeit existiert. Je tiefer man jedoch in das energetische Feld jenseits des „Atoms“ eindringt, desto mehr verliert die Idee einer Körperlichkeit an Bedeutung. Wenn Sie Ihren Stuhl berühren, scheint er „fest“ und solide zu sein, und doch besteht „Materie“ zu 99,9999999 Prozent aus „leerem Raum“ – oder etwas, das uns leer *erscheint*. So fest der Stuhl Ihnen auch vorkommen mag, der Quantenbereich der Energie jenseits der „Materie“ wird bestätigen, dass er es nicht ist. Der amerikanische theoretische Physiker Richard Feynman (1918–1988), der 1965 für seine Arbeiten zur Quantenelektrodynamik (QED) mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet wurde, stellte fest:

„Die Natur ist nicht klassisch, verdammt noch mal, und wenn man eine Simulation der Natur erschaffen will, sollte man sie besser quantenmechanisch machen.“

Das hat man dann auch getan. Der deutsche theoretische Physiker und Nobelpreisträger Max Planck (1858–1947), der als „Vater“ der Quantenphysik gilt, sagte:

„Als ein Mann, der sein ganzes Leben der klarsten Wissenschaft gewidmet hat, dem Studium der Materie, kann ich Ihnen als Ergebnis meiner Forschungen über die Atome so viel sagen: Es gibt keine Materie als solche!

Alle Materie entsteht und existiert nur aufgrund einer Kraft, welche die Teilchen eines Atoms zum Schwingen bringt und dieses kleinste Sonnensystem des Atoms zusammenhält. [...] Wir müssen hinter dieser Kraft die Existenz eines bewussten und intelligenten Geistes vermuten. Dieser Geist ist die Matrix der gesamten Materie.“

Man hat uns glauben lassen, dass die Physikalität aus den Atomen entsteht. Doch nun ist klar, dass Atome nicht physisch sind. Sie sind Ausdrucksformen von Energie, die weit jenseits der Frequenz von „Materie“ und außerhalb des streng begrenzten menschlichen Sehvermögens liegen. Der deutsche theoretische Physiker Werner Heisenberg (1901–1976), der 1932 den Nobelpreis für seine Entdeckungen in der Quanten-

mechanik erhielt, hat erkannt, dass die „Bausteine der Materie“ keine Physikalität besitzen:

„Die kleinsten Einheiten der Materie sind keine physischen Objekte im gewöhnlichen Sinne; sie sind Formen, Ideen, die nur in der mathematischen Sprache eindeutig ausgedrückt werden können. Atome oder Elementarteilchen selbst sind nicht real; sie bilden eher eine Welt der Potenzialitäten oder Möglichkeiten als eine der Dinge oder Fakten.“

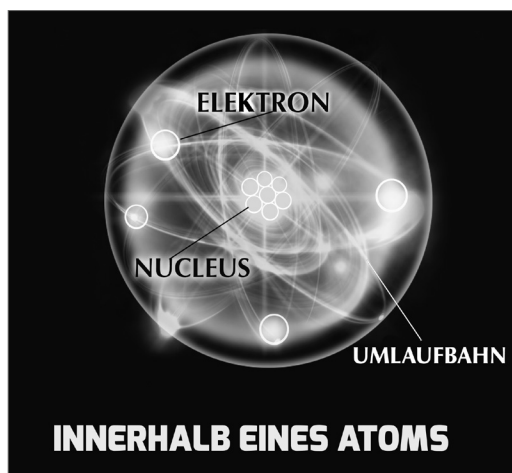


Abb. 7: Aus „nicht-physischen“ Atomen kann keine „physische“ Welt entstehen.

Atome sollen die „Bausteine der Materie“ sein, obwohl sie keine physische Beschaffenheit haben. Sie sind energetische Formen, die angeblich aus Elektronen bestehen, die um einen Kern „kreisen“. Nimmt man aber den Kern als Zehn-Cent-Stück, dann hat das Atom die Größe eines Stadions. Der Rest ist das, was wir als „leeren Raum“ wahrnehmen. Geht man noch tiefer in den Kern und die Elektronen hinein, so sind auch sie „leer“ (Abb. 7). Wie lässt sich daraus eine „physische

Welt“ konstruieren? Selbst die Quantenebene der Realität ist nur ein Teil der Geschichte – und es gibt noch so viel mehr zu wissen.

Codierte Kurzichtigkeit

Die berechnete Begrenzung des menschlichen Sehvermögens ist so stark, dass sie nahezu lächerlich erscheint. Das elektromagnetische Spektrum, das im Wesentlichen die vom Menschen erlebte Realität darstellt, macht lediglich schätzungsweise 0,005 Prozent der im Universum existierenden Energie in all ihren Formen aus (Abb. 8). Das „sichtbare Licht“ – das einzige Frequenzband, das der biologische Computer „sehen“ (decodieren) kann – macht wiederum nur einen Bruchteil dieser 0,005 Prozent aus (Abb. 9). Das bedeutet, dass wir nur einen winzi-

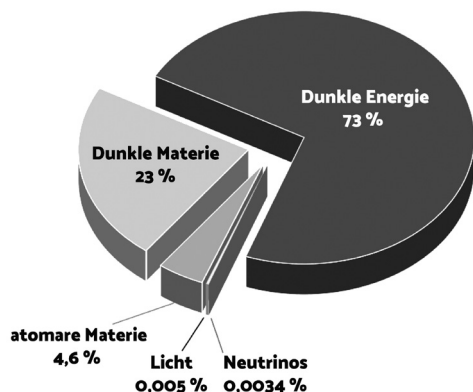


Abb. 8: Das gesamte elektromagnetische Spektrum – also faktisch die erlebte Realität des Menschen – macht nur geschätzte 0,005 Prozent der Energie im Universum aus. „Dunkel“ bedeutet nur: für uns unsichtbar.

gen Teil dessen „sehen“ können, was im Universum existiert, und dass das, was wir von der Unendlichen Realität „sehen“, so winzig ist, dass es sich einer mathematischen Berechnung entzieht. Ich glaube nicht eine Sekunde lang, dass dies ein Zufall ist. Das Ziel besteht darin, die Menschheit in Wahrnehmungsmyopie zu ver-sklaven – je weniger sie von der Realität sehen können, desto besser. Sie sollen gerade so viel wahrnehmen, dass sie funktionieren, aber nicht so viel, dass sie erkennen, was geschieht. Die

Menschen leben in einem Reich der künstlich erzeugten Unwissenheit – nicht zuletzt aufgrund der enormen visuellen Einschränkung. Es gibt Schätzungen, denen zufolge das elektromagnetische Spektrum nur etwa

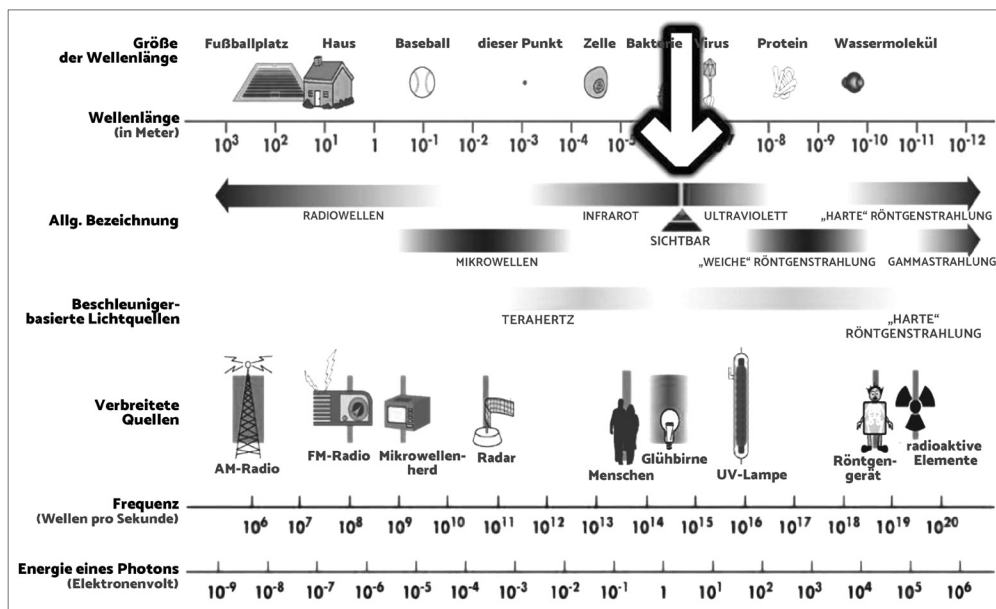


Abb. 9: Sichtbares Licht – die einzige Realität, die wir „sehen“ können – macht nur einen Bruchteil der 0,005 Prozent aus. Der Mensch ist im Grunde blind für das, was im „Raum“ existiert, in dem wir uns aufhalten.

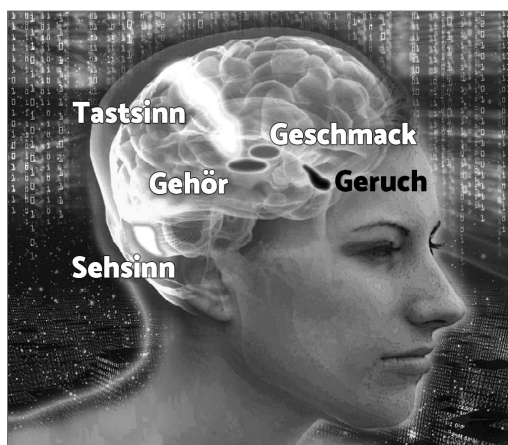


Abb. 10: Die Sinne kommunizieren elektrisch mit dem Gehirn, das über bestimmte Bereiche verfügt, um jeden Sinneseindruck zu decodieren. Gemeinsam wird daraus unsere Erfahrung einer „physischen“ Realität konstruiert. (Bild: Neil Hague)

tion, die in die *Erfahrung* von Physikalität decodiert wird – und zwar auf folgende Weise: Die fünf Sinne decodieren Frequenz-Informationen aus dem Simulationsfeld in elektrische Signale, die an das Gehirn weitergeleitet werden, um dort wiederum in digitale, holografische (scheinbar „physische“) Informationen übersetzt zu werden (Abb. 10). Wenn Sie Ihre

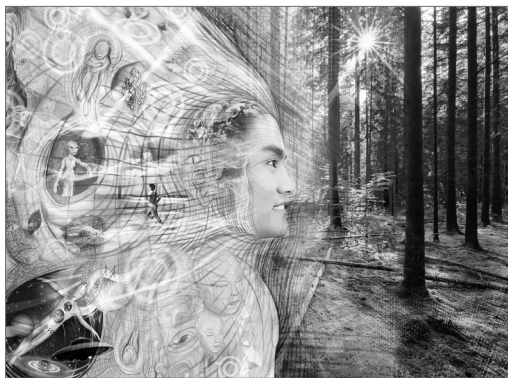


Abb. 11: Die fünf Sinne können die Aufmerksamkeit des Menschen so sehr fesseln, dass wir uns von der Wahrnehmung der umfassenderen Realität abkoppeln. (Bild: Neil Hague)

0,5 Prozent des Universums ausmacht. Das ist auf jeden Fall zu wenig, um das von mir beschriebene Bild zu verändern; damit sind wir ohnehin schon so weit vom menschlichen Verständnis von „normal“ entfernt. Die Interaktion (oder Decodierung) zwischen dem simulierten Feld der virtuellen Realität und dem biologischen Computer erfolgt über die fünf Sinne: Sehen, Tasten, Riechen, Schmecken und Hören. Wir glauben, es handle sich dabei um physische Sinne, obwohl es ja nichts Physisches gibt. Alles ist Frequenz/Schwingung/Informa-

Aufmerksamkeit auf den materiellen Sinnesbereich fokussieren, kann dies dazu führen, dass Sie vom Einfluss Ihres erweiterten Bewusstseins, das sich in die Unendlichkeit ausdehnt, abgekoppelt werden (Abb. 11).

Denken Sie an die großartige Erklärung von Morpheus im Film „Matrix“, als Neo, der ein Computersoftware-Programm erlebt, fragt: „Das ist nicht real?“ Und Morpheus antwortet: „Was ist real? Wie definierst du ‚real‘?“

Wenn real bedeutet, zu fühlen, riechen, schmecken und sehen, dann ist ‚real‘ nichts anderes als elektrische Signale, die von deinem Gehirn



Abb. 12: Ein Computer decodiert WLAN innerhalb des Computers.



Abb. 13: Wir decodieren die simulierte Realität innerhalb des Körpers/Gehirns. (Bild: Gareth Icke)

interpretiert werden.“ Das ist die menschliche Realität in drei Sätzen. Bestimmte Bereiche des Gehirns sind darauf spezialisiert, die verschiedenen Sinnesindrücke zu decodieren. Die Zusammenführung der decodierten Informationen vermittelt uns den Eindruck einer externen physischen Realität. Dabei läuft in Wahrheit im Gehirn alles wie in einem Computer ab (Abb. 12 & 13). Man könnte sich vorstellen, dass das Gehirn auf einer symbolischen Leinwand in unserem „Kopf“ unseren eigenen, persönlichen Film abspielt. Das Ausmaß der Illusion wird durch die Tatsache deutlich, dass auch das Gehirn nicht als „physische“ Einheit existiert. Alles ist decodierte Information – auch das, was für die Decodierung oder Wahrnehmung zuständig ist. Was

ist ein Computer? Er ist codierte *Information* zum Decodieren. Was ist das Internet? Codierte *Informationen*, die decodiert werden müssen. Das Gehirn ist ein energetisches Feld codierter Informationen, die wir zu dem decodieren, was wir als „physische“ Erscheinung erleben. Jawohl, das nicht-materielle Gehirn decodiert sich selbst zu einer scheinbar materiellen Form! Der „physische“ Körper/das Gehirn ist ein energetisches Feld codierter Informationen (so etwas wie Software), das in die Illusion des „Physischen“ decodiert wird. Laden Sie eine Software von einem Datentrick auf Ihren Computer, drücken Sie auf „Play“, und was auf dem Bildschirm erscheint, ist eine Information in einer völlig anderen Form als der, die auf dem Stick existiert.

Wir kommunizieren („sprechen“) mittels Frequenzen, die von unseren Stimmbändern erzeugt und von den Ohren in elektrische Signale umgewandelt werden. Das Gehirn setzt diese Signale in Wörter um, die



Abb. 14: Sprache besteht aus von den Stimmbändern erzeugten Informationen in Form von Frequenzen.

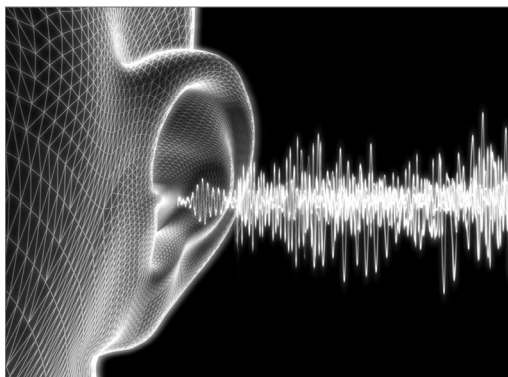


Abb. 15: Sprachfrequenzen werden vom Gehörsinn in elektrische Informationen umgewandelt. Diese werden an das Gehirn weitergeleitet, das die elektrischen Signale zu den Worten decodiert, die wir „hören“.

wir hören (Abb. 14 & 15). Jede Farbe, die wir zu sehen glauben, ist eine Frequenz, die wir zum Erscheinungsbild einer Farbe decodieren. Schwarz absorbiert das gesamte Licht, sodass wir Schwarz „sehen“, während Weiß das gesamte Licht reflektiert, sodass wir Weiß „sehen“. Andere scheinbare Farben absorbieren einige Lichtfrequenzen und reflektieren andere. Wir „sehen“ nur das, was sie reflektieren, als ihre Farbe – weshalb wir auch in einem wirklich schwarzen Raum ohne Licht, das von Objekten reflektiert werden könnte, nichts sehen. Tetrachromasie ist ein seltenes genetisches Merkmal, das es etwa einem Prozent der Bevölkerung ermöglicht, Farben zu sehen, die für die meisten Menschen unsichtbar sind. Frauen haben anscheinend am ehesten einen vierten farbwahrnehmenden Zapfen (Frequenzdecoder) in ihrer Netzhaut, während die

meisten Menschen nur drei haben. Tetrachromaten können zwischen Farben unterscheiden und Farbvariationen sehen, die anderen Menschen verborgen bleiben. Sie können mehr Farbnuancen *decodieren*. Synästhesie ist ein neurologisches Phänomen, bei dem die Verarbeitung von Sinneseindrücken verschmilzt und sich überschneidet. Menschen sehen beispielsweise Farben, wenn sie Musik hören, nehmen Zahlen als Farben wahr oder haben Geschmacksempfindungen als Reaktion auf gesprochene oder gelesene Worte. Bis zu vier Prozent der Bevölkerung sind davon betroffen. Sowohl die Synästhesie als auch die Tetrachromasie entlarven die „wissenschaftliche“ Lehrmeinung darüber, wie wir die Welt wahrnehmen (decodieren) und was die „Welt“ wirklich ist. Unsere

Realität ist ein Feld von Informationen in Form von Frequenzen. Wir decodieren sie in das, was wir scheinbar „äußerlich“ erfahren.

Die meisten Menschen akzeptieren problemlos, dass unser Gehör das Ergebnis von Schallwellenfrequenzen ist, die von den Ohren/dem Gehirn in das umgewandelt werden, was wir als Worte und Geräusche wahrnehmen. De facto funktionieren aber alle unsere Sinne auf diese Weise. Wir hören nicht, bevor das Gehirn die von den Ohren aufgefangenen elektrischen Informationen decodiert hat. Und wir sehen, spüren, schmecken oder riechen nicht, bevor das Gehirn diese Erfahrungen (Informationen) decodiert hat. Wenn die Kommunikation von der Zunge zum Gehirn blockiert wird, kann man nichts mehr schmecken. Werden die Signale an der Stelle eines Schlags blockiert, bevor sie das Gehirn erreichen, spürt man keinen Schmerz. Das Gehirn sagt „Aua!“, nicht der Aufprallpunkt. Inzwischen gibt es Methoden zur Schmerzlinderung, die darauf abzielen, die Schmerzsignale am Erreichen des Gehirns zu hindern. Kurz gesagt: Die Welt, „in“ der Sie sich zu befinden glauben und die Sie „umgibt“, existiert nur in Ihrem Kopf. Stellen Sie sich acht Milliarden Computer vor, die dasselbe WLAN zu derselben grundlegenden Realität decodieren, und Sie können sich ein ungefähres Bild machen. Die Betonung liegt hier auf der *Grund-* oder *Hintergrundrealität*. Unsere Wahrnehmung bestimmt, was wir aus dieser Realität machen und wie wir sie im Detail erleben. Christen werden zwar denselben Hintergrund decodieren, ihn aber aus ihrem Glaubenssystem heraus interpretieren. Muslime wiederum betrachten ihn aus ihrer Glaubensperspektive. Christen, Muslime oder Hindus sind allesamt Glaubensprogramme, die ihre eigene Version der gleichen grundlegenden Realität abspulen, die in ihrem Gehirn ankommt.

Der Körper als Virtual-Reality-Headset

Der biologische Computer liefert unserem Bewusstsein permanent die von der Simulation oder Matrix decodierte Realität, sobald das Bewusstsein zwischen Empfängnis und Geburt in den Körper/das Gehirn eintritt. Dies wird dann zu unserer Wahrnehmung der Realität. Betrachten Sie einmal, wie schnell die menschlichen Sinne von einem 3D-VR-Headset übernommen werden, sobald dieses ein Virtual-Reality-Spiel decodiert (Abb. 16). Die Menschen schreien, springen, fallen um und laufen vor dem davon, was nur eine Illusion des Spiels ist



Abb. 16: Der Körper funktioniert wie ein Virtual-Reality-Headset, das die Simulation zu einer illusorischen „physischen“ Realität decodiert.



Abb. 17: Man muss nur beobachten, wie ein Virtual-Reality-Spiel das Realitätsempfinden im Nu verändern kann, um zu begreifen, wie das mit einem Körper-„Headset“ von der Wiege bis zum Grabe passieren kann.



(Abb. 17). Aber sie können zumindest das Headset abnehmen und sich daran erinnern. Was aber, wenn das Gehirn/Körper-Headset nicht abgenommen werden kann, außer es hört zu funktionieren auf („stirbt“)? Sie würden die ganze Zeit nur erkennen, was das Gehirn/der Körper für Sie aus dem Simulationsfeld entschlüsselt hat, und das würde ihren gesamten menschenlebenlangen Kurzfilm ausmachen – außer, Sie schaffen es, zu Ihrem Bewusstsein jenseits der Simulation/Matrix zu erwachen und die Realität so zu sehen, wie sie ist. Das gelingt nur Wenigen. Warum das so ist, scheint auch verständlich, wenn man rund um die Uhr mit gefälschten Erfahrungen in einer gefälschten Welt versorgt wird. Was wäre, wenn Sie bei Ihrer Geburt ein VR-Headset aufgesetzt bekämen und es ihr ganzes Leben lang nicht mehr abnehmen? Sie würden alles, was Ihnen das Headset präsentiert, glauben und für real halten. Natürlich würden Sie das tun – warum auch nicht? Das ist das menschliche Befinden, das ich als illusorisches Selbst oder „Ich-Phantom“ bezeichne (Abb. 18). Es identifiziert sich mit dem „Menschen“ und nicht mit dem Unendlichen (Abb. 19). Wie erleben wir diese Virtual-Reality-Spiele? Mit genau denselben fünf



Abb. 18: Das falsche „Du“ wird vom Körpercomputer erzeugt, der die Simulation decodiert.



Abb. 19: Die menschliche Wahrnehmung ist ein Produkt der Simulation. Das Wahre „Ich“ ist ein Zustand formlosen Gewahrseins.

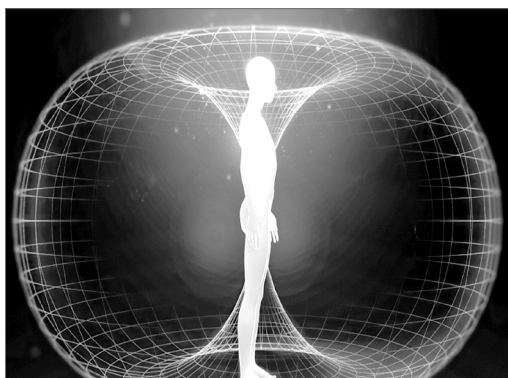


Abb. 20: Der Verstand ist ein elektromagnetisches Feld, das auch aurisches Feld genannt wird und mit dem Gehirn interagiert. Wir denken durch das Gehirn, nicht aus dem Gehirn.

Sinnen, mit denen wir die Simulation der Realität decodieren. Das VR-Headset, die Audiogeräte und die Handschuhe, die Menschen in hochentwickelten Computerspielen tragen, machen sich die fünf Sinne zunutze und setzen die Decodierung der „normalen“ Realität außer Kraft. Erwin Schrödinger (1887–1961) war ein österreichisch-irischer theoretischer Physiker und einer der Hauptvertreter der Quantentheorie. Er schrieb:

„Wir gehören nicht der materiellen Welt an, welche die Wissenschaft für uns gestaltet. Wir sind nicht in ihr, sondern außerhalb. Wir sind nur Zuschauer. Wir glauben, dass wir in ihr sind, dass wir zu dem Bild gehören, weil unsere Körper Teil des Bildes sind. Unsere Körper gehören dazu. Nicht nur mein eigener Körper, sondern auch die Körper meiner Freunde, meines Hundes, meiner Katze, meines Pferdes und all der anderen Menschen und Tiere. Und dies ist meine einzige Möglichkeit, mit ihnen zu kommunizieren.“

Unser Bewusstsein agiert in einer anderen Realität. Auf einer Ebene ist es das menschliche, elektromagnetische, aurische Feld, das wir als Verstand kennen (Abb. 20). Es handelt sich um das Informationsfeld, das vom

Gehirn/Körper in das illusorische Physische decodiert wird. Das Gehirn ist nicht der Verstand. Es verarbeitet Informationen aus dem Verstand zu dem, was wir als bewusste Gedanken und emotionale Reaktionen erleben. Das Bewusstsein manifestiert sich also nicht *aus* dem Gehirn, sondern *durch* das Gehirn. Die Informationsblaupause des Körpers und der menschlichen Realität existiert jenseits des sichtbaren Lichts, und das, was wir „sehen“, ist eine decodierte Version dessen, was wir als Physikalität/Materie erleben. Wir blicken in den Bereich der „Materie“ *hinein* und glauben, dass wir uns *in* der „Materie“ befinden. Nur das Gehirn/der Körper befindet sich in der „Materie“, die gar keine „Materie“ ist, sondern verdichtete Energie, die langsam schwingt und als „Materie“ erscheint. Der Verstand operiert jenseits der „Materie“ und durch die „Materie“. Und was ist mit der Bewegung? Bewegen wir uns wirklich oder „bewegt“ sich unser Verstand? Sie sitzen auf einem Stuhl mit einem Virtual-Reality-Headset und haben das Gefühl, sich zu bewegen, in einem Auto zu sitzen oder eine Straße entlangzugehen. Aber „Sie“ sitzen in Wahrheit auf einem Stuhl. Das *Spiel* „bewegt“ sich, nicht „Sie“. Was wäre, wenn wir „Bewegung“ nur decodieren, anstatt uns tatsächlich zu bewegen? Es lohnt sich, diese Frage zu stellen. Die „wissenschaftliche“ Lehrmeinung klammert sich an ihr lächerliches Drehbuch, demzufolge das Bewusstsein nur das Gehirn ist. Michael Pravica, Physikprofessor an der University of Nevada, Las Vegas, hat die Hypothese aufgestellt, dass das Bewusstsein zum Teil mit anderen Dimensionen Kontakt aufnehmen könnte. Für diese Ansicht wurde er umgehend von den Lehrmeinungs-Groupies abgetan. Was er sagte, war eigentlich sehr mild, aber selbst das war zu viel für sie.

Ich stelle immer wieder fest, dass viele von denen, die sich „alternativ“ nennen, in die gleichen codierten Fallen tappen wie die Massen, die sie als „Schafe“ bezeichnen. Sie glauben, „erwacht“ zu sein, befinden sich jedoch nur in einem etwas größeren Gefängnis des Verstandes, das eine Art „Verschwörung“ zu seiner Realitätswahrnehmung hinzufügt. Die Verschwörung, die sie wahrnehmen, findet auf der politischen und finanziellen Bühne statt – dabei ist die Realität, die sie zu erleben glauben, die wahre Grundlage der Kontrolle über die Menschen. Sie sehen die Psyop [psychologische Operation], in der Trump ihr „Retter“ ist, und erleben weiterhin eine konstruierte Illusion als Realität. Ich habe so lange versucht, den Menschen diese lähmende Einschränkung der Wahrnehmung verständlich zu machen, aber nur Spott und Verachtung dafür geern-



Abb. 21: Das menschliche Leben.

tet. Aber jetzt, da den Menschen die Scheuklappen von den Augen fallen (zu Recht), ist es einfacher. Was ich hier beschreibe, *ist* die Verschwörung. Alles andere sind nur Ausdrucksformen und Spielarten der *fundamentalen* Verschwörung, also die illusorische „Welt“, die wir „menschlich“ nennen (Abb. 21).

Gibt es einen „Gott“?

Die Unendliche Realität ist Bewusstsein, ein Zustand des Sich-bewusst-Seins, der im reinen Gewahrsein gipfelt – doch nicht jede Form von Bewusstsein hat diese höchste Stufe erreicht. Es gibt aber das, was ich DAS UNENDLICHE GEWAHRSEIN IM GEWAHRSEIN SEINER SELBST nenne, oder kurz: DAS UNENDLICHE. Es ist sich gewahr, dass es die Essenz allen Bewusstseins ist. Es ist das reine Sein, das weiß, dass es *alles* ist, was existiert – und dass alles letztendlich EINS ist. Dies wird so oft mit dem „Gott“ fast aller Religionen verwechselt, obwohl der „Gott“ der Religionen eine ganz andere Wesenheit ist, wie wir noch sehen werden. Das UNENDLICHE wird in den „heiligen Schriften“ als das beschrieben, was es wirklich ist, doch dies lenkt nur von dem ab, was religiöse Menschen tatsächlich anbeten. Es ist nicht dasselbe. Wir lesen, dass „Gott überall ist“, was im Hinblick auf DAS UNENDLICHE auch wahr ist. Das UNENDLICHE GEWAHRSEIN IM GEWAHRSEIN SEINER SELBST durchdringt die ganze Unendlichkeit und ist daher „überall“. Das bedeutet jedoch nicht, dass diese Ebene DES UNENDLICHEN GEWAHRSEINS die gesamte Existenz *beeinflusst*. Betrachten Sie die menschliche Welt – dann bedarf es keiner weiteren Bestätigung. DAS UNENDLICHE GEWAHRSEIN ist die Summe aller Möglichkeiten und Potenziale, die darauf warten, sich zu manifestieren. Damit lässt sich das Konzept „Gott“ oder DAS UNENDLICHE erklären: Es ist ALLES WAS IST, WAR UND JE SEIN KANN. Doch wie kann etwas ALLES WAS IST, WAR UND JE SEIN KANN sein? Wenn man jedoch alle Möglichkeiten und Potenziale ist, dann muss man ALLES WAS IST UND JE SEIN KANN und DIE QUELLE von allem sein – von dem, was uns gefällt, und von dem,

was uns nicht gefällt. Was sagen die Physiker über die Quantenwelt? Sie ist *Potenzialität*. Unsere Wahrnehmungen entscheiden darüber, was wir innerhalb dieser Potenzialität (alle Möglichkeiten) in Erfahrung übersetzen und damit unsere eigene einzigartige Realität schaffen. Die große Mehrheit der Menschen tut dies, ohne sich dessen überhaupt bewusst zu sein. Sie denken, alles sei nur Zufall. Joseph Michael Straczynski, ein amerikanischer Filmmacher und Science-Fiction-Autor, hat es perfekt beschrieben:

„Zufälle geschehen eben, sagt man. Doch in einem Quantenuniversum gibt es so etwas wie Zufälle nicht, sondern nur Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten, die durch die Wahrnehmung ins Dasein gefaltet werden.“

Das ALLES WAS IST stellt die unendlichen Möglichkeiten bereit, und unser Wahrnehmungszustand (ein Frequenzfeld) interagiert mit dem Möglichkeitsfeld, um eine „physische“ Erfahrung oder Ausdrucksform von sich selbst zu manifestieren. Blicken Sie auf Ihr Leben, und Sie werden erkennen, dass es Ihre *Wahrnehmung* des Lebens widerspiegelt. Und zwar so: DAS UNENDLICHE GEWAHRSEIN IM GEWAHRSEIN SEINER SELBST ist jenseits der Frequenz. Es ist einfach. Es ist reines Potenzial, das darauf wartet, durch Bewusstsein oder Vorstellungskraft manifestiert zu werden. Dieses manifestierte Potenzial nennen wir Schöpfung, und Schöpfung ist *Frequenz*. Stellen Sie sich eine stille Leere vor, in der alles möglich ist. Das Bewusstsein stellt sich Aspekte dieses reinen Potenzials als in Frequenzen codierte Informationen in manifester „Form“ vor. Wir haben also die frequenzlose Quelle von Allem – DAS UNENDLICHE – und eine multidimensionale Schöpfung, die sich als von der Frequenz getragene Information manifestiert. Die Unendliche Schöpfung ist reich an „Welten“ und Realitäten, die nur durch die Vorstellungskraft begrenzt sind, die sie manifestiert hat. Durch die gezielte Unterdrückung der menschlichen Wahrnehmung und Vorstellungskraft kann es schwierig sein, die unendlichen Möglichkeiten wirklich zu begreifen. Die Schöpfung ist nur durch die Vorstellungskraft des Bewusstseins begrenzt und kann niemals durch Möglichkeiten eingeschränkt werden, wenn die Quelle die *unendlichen Möglichkeiten* sind. DAS UNENDLICHE ist absolute Stille, während die Schöpfung als Lärm und Bewegung erlebt wird. Eine gute Methode, um sich diese Dynamik vorzustellen, ist das Sitzen in der Stille – so gut das in diesem lärmbelasteten Bereich eben möglich ist. Wenn

Sie die Stille durch Sprache (Frequenz) durchbrechen, ziehen Sie eine Möglichkeit aus der Gesamtheit der Möglichkeiten heraus. Wenn Sie zu sprechen aufhören, kehrt diese Möglichkeit in die Stille der unendlichen Möglichkeiten zurück und wartet darauf, sich zu manifestieren. Sogar ein Gedanke ist die Manifestation eines Potenzials innerhalb des unendlichen Potenzials, ebenso wie ein Gefühl.

Was ist Unendliche Gewährsein?

Die Schöpfung ist eine Möglichkeit, die sich in Form von Energie manifestiert. Gut. Aber was macht sie manifest? Das Bewusstsein tut es. Also, was ist das? Kommen wir auf die Stille zurück. DAS UNENDLICHE GEWAHRSEIN ist keine Energie. Es ist Stille und Ruhe ohne jegliche Schwingung. Aus dieser Stille heraus wird DAS UNENDLICHE GEWAHRSEIN als Bewusstsein aktiv, und dieses Bewusstsein erzeugt mit seinen Gedankenmustern (Informationen/Vorstellungen) Energie in Form von Frequenzen. Das Bewusstsein *durchdringt* diese Energie als eine Emanation [Anm. d. Ü.: eine Ausdehnung] oder Erweiterung DES UNENDLICHEN GEWAHRSEINS, das aber keine Energie ist. DAS UNENDLICHE GEWAHRSEIN *ist* einfach. Es ist das reine Sein (*Istheit*). Es ist die (in menschlichen Worten) undefinierbare, lautlose Stille, welche die gesamte Wirklichkeit durchdringt und von der die gesamte Wirklichkeit durchdrungen ist. Es ist „Gott“, wenn man diesen Begriff verwenden will, obwohl jedes Wort nur ein Symbol für das undefinierbare ALLES WAS IST sein kann. Energie ist zwar bewusst, ohne jedoch selbst Bewusstsein zu sein. Das Bewusstsein ist die schöpferische Kraft hinter und *innerhalb* der Energie. Das UNENDLICHE GEWAHRSEIN hingegen ist etwas völlig anderes: Es hat keine Form und besitzt keine Energie. Es ist schlichtweg Gewährsein, ein reiner Zustand des Seins und die Urquelle der Schöpfung. Wir sehen zwar den Einfluss des Bewusstseins auf die Energie, DAS UNENDLICHE GEWAHRSEIN selbst jedoch sehen wir nicht. Denn „es“ ist das ultimative, unsichtbare und unerkennbare Nichts – und doch gleichzeitig Alles. Wir sehen nicht „es“ selbst, sondern nur seine durch das Bewusstsein geformten Manifestationen. Wir sind eine energetische Erweiterung dieses „Unendlichen“ Bewusstseins und jenseits aller Energie ein Ausdruck DES UNENDLICHEN GEWAHRSEINS. Wir haben dies lediglich vergessen, weil wir dazu manipuliert wurden, es zu vergessen.



Abb. 22: Die „blendende Finsternis“ – die Gesamtheit aller Möglichkeiten und Potenziale, aus denen die gesamte Schöpfung hervorgeht.



Abb. 23: Aus der Stille und Ruhe von ALLES WAS IST entsteht die Schöpfung durch unendliche Ausdrucksformen oder Emanationen ihrer selbst. (Bild: Neil Hague)

In anderen meiner Bücher habe ich beschrieben, wie ich im brasilianischen Regenwald in einem veränderten und erweiterten Bewusstseinszustand das ruhige und stille ALLES WAS IST erlebte. Später hörte und las ich andere Beschreibungen derselben Erfahrung, die mit meinen eigenen übereinstimmten. Sie nahm die Form einer Dunkelheit an, die von einem strahlenden Licht erhellt wurde. Das mag widersprüchlich klingen, aber genauso erschien es mir. Ich habe dazu den Begriff „blendende Finsternis“ gelesen, der meine Erfahrung perfekt beschreibt (Abb. 22). Die Schöpfung entsteht aus der Gesamtheit aller Möglichkeiten in Form der göttlichen Vorstellungskraft. Wir sprechen hier von einer erstaunlichen und unendlichen Schöpfung – „Welten“ und Realitäten – von jeder Art, die man sich nur vorstellen kann und noch vielen mehr.

Sie teilen sich denselben „Raum“, da sie auf verschiedenen Wellenlängen oder Frequenzbändern agieren. Wo auch immer Sie sich jetzt befinden, Sie befinden sich im selben „Raum“ wie DAS UNENDLICHE und die gesamte unendliche Schöpfung. Diese Realitäten sind alle da, um vom Bewusstsein erfahren zu werden, während wir sie für immer und ewig erforschen. Wir können sogar unsere eigenen erschaffen. Das ist DAS UNENDLICHE, von dem wir alle eine Ausdrucksform sind. Auch hier sind wir wieder manipuliert worden, um zu vergessen (Abb. 23).

Primärerde

Eine dieser Realitäten ist der ursprüngliche Entwurf für unsere simulierte Welt. Sie existiert auf einer anderen Wellenlänge, die den gleichen „Raum“ mit uns teilt. Dies ist das „gar nicht weit entfernte Paradies“. Sie würden diese Welt zweifellos als Motiv wiedererkennen, wenn Sie sie heute sähen, aber *nur* als Motiv. Unsere simulierte „menschliche“ Realität ist eine als Frequenz auftretende/digitale „Kopie“ dieses Entwurfs, der inzwischen radikal vom Original abweicht. Sie können sich das wie das Herunterladen einer Website aus dem Internet vorstellen. Die ursprüngliche Website existiert immer noch, aber Sie können Ihre Kopie auf jede beliebige Weise verändern, sodass am Ende nur noch das Grundmotiv des Originals übrig bleibt. Ich werde diese ursprüngliche Blaupause „Primärrealität“ nennen, obwohl sie nur eine von vielen Wirklichkeiten innerhalb der Unendlichen Realität ist. Das Bewusstsein erschafft Bereiche der Erfahrung und Entdeckung. Wenn man es mit der Gesamtheit aller Möglichkeiten zu tun hat, haben die Entdeckungen nie ein Ende. Die Primärrealität mit ihrer Primärerde wimmelt von Leben und Freude. Ich habe viele Berichte von Menschen gelesen, die eine Nahtoderfahrung gemacht haben und diese „Erde“ beschreiben, wenn ihr Bewusstsein vorübergehend aus der menschlichen Dichte entlassen wird, während ihr Körper stirbt und bevor er wiederbelebt wird. In der Primärrealität gibt es keinen Tod, nur Leben. Das Bewusstsein in all seinen Formen kann Bereiche nach Belieben betreten und verlassen,

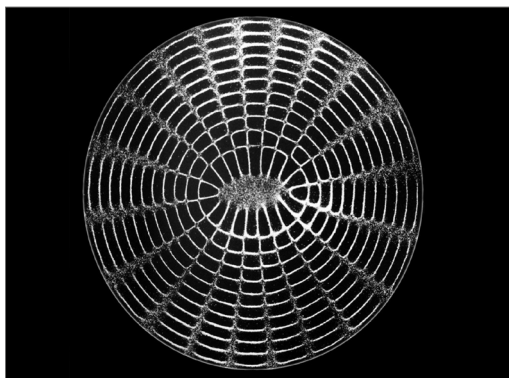


Abb. 24: Klang sorgt dafür, dass sich Teilchen zusammenfinden und eine visuelle Darstellung der Frequenz erzeugen. Verändert man den Klang, so verändert man die Frequenz und damit die Form.

ohne „sterben“ zu müssen, da alles auf einer höheren Frequenz mit erweitertem Bewusstsein und mehr Möglichkeiten geschieht.

Das als Kymatik bekannte Verfahren ist ein Beispiel dafür. Bei der Kymatik werden Klangfrequenzen über Teilchen oder ein flüssiges Medium gespielt. Jede Veränderung des Klangs hat eine andere Auswirkung auf die Form, welche die Teilchen oder die Flüssigkeit annehmen. Ein Symbol oder eine Anord-

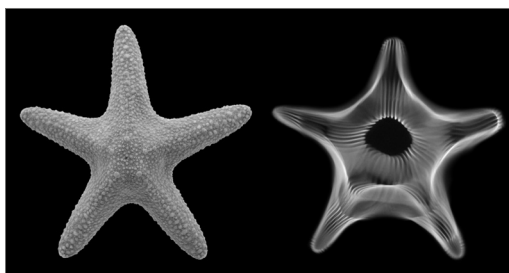


Abb. 25: Ein echter Seestern und ein mittels Kymatik erzeugter „Seestern“.

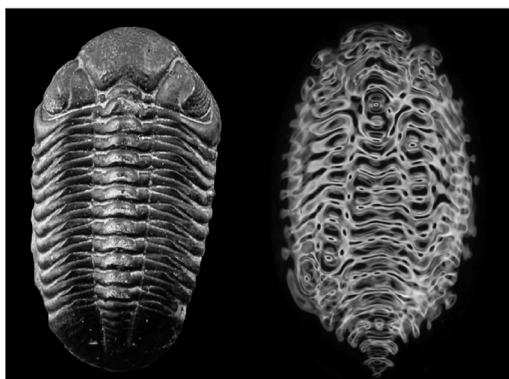


Abb. 26: Ein Stein und ein durch Klang erzeugtes Kymatik-Bild.

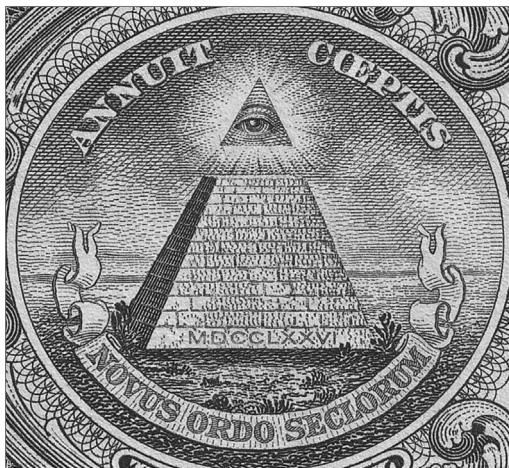


Abb. 27: Die Pyramide und das allsehende Auge werden von den Manipulatoren häufig verwendet, um heimlich die Wahrnehmung zu beeinflussen. Das ist möglich, weil durch Frequenzen erzeugte Symbole ebenfalls diese Frequenzen erzeugen und auf das Frequenzfeld einwirken, das wir als Wahrnehmung kennen.

nung der Teilchen durch einen Klang wird sofort zu einem anderen, wenn man den Klang wechselt (Abb. 24–26). Geben Sie den Begriff „Kymatik“ in eine Suchmaschine ein, um sich davon zu überzeugen. Ich werde aufzeigen, wie Symbole von Agenten des Dämonischen überall um uns herum und in den Medien platziert werden, um unsere Wahrnehmungen zu manipulieren. Auch das funktioniert nach dem kymatischen Prinzip. Das allsehende Auge allein und die Pyramide in Kombination mit dem allsehenden Auge (siehe die Dollarnote und die Rückseite des Großen Siegels der Vereinigten Staaten) sind offensichtliche Beispiele dafür, aber es gibt noch viele mehr (Abb. 27). Symbole repräsentieren Klangfrequenzen und schwingen auf der jeweiligen Frequenz mit. Auf diese Weise wirken sie auf unseren Verstand und unsere Wahrnehmung, indem sie unsere Energiefelder beeinflussen. Die Kymatik zeigt, dass die Anordnung der Teilchen (Symbole) und des Mediums umso komplexer ist, je höher die Frequenz ist. Je niedriger die Frequenz, desto einfacher sind sie. Der Grund dafür ist, dass bei höheren Frequenzen mehr Informationen gespeichert und abgerufen werden können (Abb. 28).

Übertragen auf das Bewusstsein bedeutet dies: Je höher die Frequenz, desto größer das Bewusstsein; je niedriger die Frequenz, desto größer der *Mangel* an Bewusstsein. Die niederfrequente menschliche Welt – will die wirklich jemand haben?

Die Primärrealität agiert auf weit höheren Frequenzen als die manipulierte und verfälschte simulierte Kopie mit ihrer hoffnungslos niederfrequenten Dichte. Die Primärerde würde aufgrund des Unterschieds in der Wellenlänge ätherisch und nichtmenschlich erscheinen, wenn wir sie aus unserer menschlichen Perspektive betrachten. Aus der Perspektive niedrigerer Frequenzen erscheinen höhere Frequenzen ätherisch oder „geisterhaft“. Es gibt einen kolossalen Unterschied im Potenzial höherer Frequenzen: Aufgrund ihrer engeren Verbindung mit der Gesamtheit aller Möglichkeiten oder DER QUELLE ermöglichen sie eine wesentlich erweiterte Vorstellungskraft. Dieses Potenzial umfasst die äußeren Formen, die man annehmen kann, sowie die Handlungen, für die man sich entscheiden kann.

Die Kluft zwischen der Erfahrung der Unendlichen Realität und der Begrenztheit der simulierten Realität lässt sich nicht in Worte fassen. Hier sind wir den Manipulationen dämonischer Kontrollfreaks ausgesetzt, die versuchen, uns in ihrer Knechtschaft zu halten. Im Folgenden werden wir untersuchen, wie es dazu kommen konnte und was uns letztendlich befreien kann.

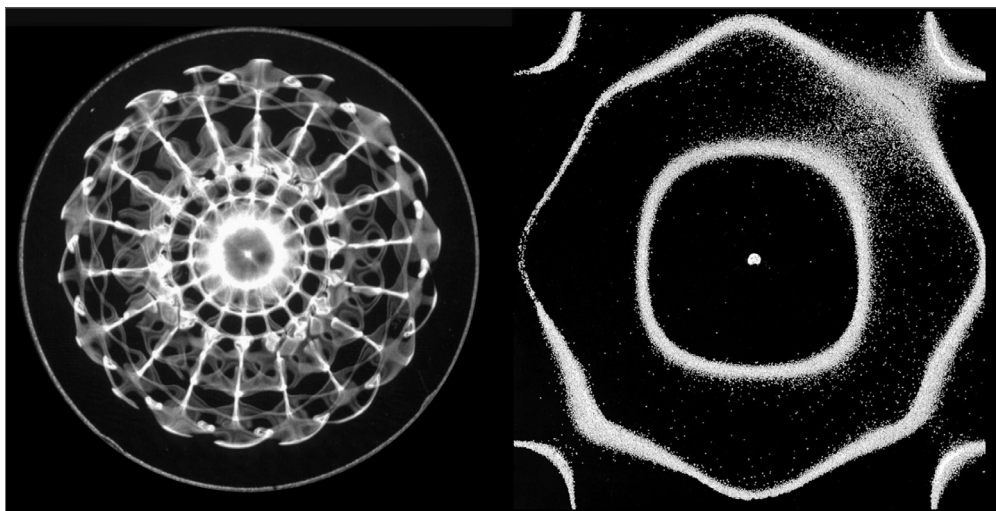


Abb. 28: Je höher die Frequenz (links), desto komplexer wird das Muster, da höhere Frequenzen mehr Informationen transportieren können. Daher haben Menschen, die in niedrigeren Frequenzen agieren, ein beschränkteres Potenzial, Informationen in Wahrnehmung umzuwandeln.